

Archäometrisches Nachrichtenblatt

2008/1

6. Juni 2008

Herausgegeben von der Gesellschaft für Naturwissenschaftliche Archäologie ARCHAEOMETRIE
(GNAA)

Redaktion:

Prof. Dr. A. Hauptmann, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften, Archäometallurgie, Hermerstr. 45, 44787 Bochum, Fon: 0234 968 4041, Fax: -4040,
Andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de

Inhalt

<u>Editorial</u>	2
<u>Lehraktivitäten an Hochschulen</u>	4
<u>Tagungskalender</u>	7
<u>Wichtige Links</u>	8
<u>Laufende Forschungsprojekte</u>	9
<u>Büchertisch</u>	16
<u>Zeitschriften-/Bücherbeiträge</u>	17
<u>Dissertationen</u>	22
<u>Diplom-, Magister-, Staatsexamensarbeiten</u>	23
<u>Stellengesuche</u>	24
<u>Stellenangebote</u>	24
<u>Ausstellungen</u>	25
<u>Verschiedenes</u>	25
<u>Anhang</u>	26
<u>Fördermöglichkeiten</u>	26
<u>Studiengänge Archäometrie</u>	26
<u>Profile</u>	28

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Beendigung des Deutschen Archäologen-Kongresses in Mannheim vom 13.-17.5.08 darf ich Ihnen das neue Archäometrische Nachrichtenblatt zusenden, das wieder eine ganze Reihe neuer Informationen und Mitteilungen enthält. Zunächst die wichtigsten Informationen zur Mitgliederversammlung der GNAA am 15.5. Sie gestatten mir, dass ich die üblichen Formalia an dieser Stelle weglasse.

Der Vorsitzende der GNAA, Herr Prof. Pernicka gibt unter **TOP 5** einen Rückblick auf die erfolgreiche Tagung in Mannheim, auf der ein deutlicher Schwerpunkt in der Archäometrie mit vier gut besuchten Themen-, einer Plenarsitzung sowie einem Abendvortrag zu verzeichnen war. Herr Pernicka bedauerte die unglücklichen Terminüberlappung zwischen dem Deutschen Archäologenkongress und dem Internationalen *Symposium on Archaeometry* in Siena.

Es wurde die vom Springer-Verlag, Heidelberg, geplante Zeitschrift *Archaeological and Anthropological Sciences* unter Anwesenheit des Vertreters des Verlages, Dr. Chris Bendall, vorgestellt. Das Herausgeberkomitee ist bereits zusammen gestellt und ist international besetzt. Die Zeitschrift soll zwar alle Bereiche der Archäometrie abdecken. Als Schwerpunkt sind allerdings Artikel im Bereich Bio- und Geoarchäologie anvisiert, also Bereiche die in *Archaeometry* nur sehr selten erscheinen. Die GNAA wird die Zeitschrift mit herausgeben und sie wird den Mitgliedern der GNAA im ersten Jahr kostenlos und danach zu einem sehr günstigen Preis (ca. 30 € pro Jahr) zur Verfügung stehen. Damit sollen u.a. auch neue Mitglieder aus den genannten Bereichen geworben werden. Es kam zu einer Diskussion über den Titel der Zeitschrift. In mehreren Wortmeldungen wurde bemängelt, dass mit dem Begriff *Anthropological* nur ein Teil der Naturwissenschaften benannt wird und dass sich z.B. Geoarchäologen darin nicht wieder finden. Dagegen wurde argumentiert, dass sich der Titel vom *Journal of Archaeological Science* abheben müsse und dass die Planungen inklusive Werbung mit diesem Titel bereits weit fortgeschritten seien. Es wurde vom Verlag den Mitgliedern noch eine kurze Zeit eingeräumt, um neue Vorschläge zu machen.

Herr Pernicka stellt des weiteren einen Kooperationsvertrag des Dachverband der Archäologischen Studierendenvertretungen e.V. (DASV), der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte e.V. (DGUF) und des West- und Süddeutscher Verband für Alttertumsforschung e.V. (WSVA) mit der GNAA vor. Der Kooperationsvertrag soll einerseits für die jeweiligen Mitglieder Doppelmitgliedschaften ermöglichen, um damit die Vorteile aller Vereinigungen zu nutzen (z.B. Regionalführer als Jahreshgabe beim WSVA) und der Archäologie ein größeres Gewicht in der Außenwirkung zu geben, z.B. durch öffentliche Stellungnahmen, Internetauftritte etc. Denkbar ist in Zukunft auch eine gemeinsame Mitgliederverwaltung, die für die GNAA sicher Vorteile bieten würde, denn die beteiligten Verbände sind deutlich größer (mehr als 3000 Mitglieder beim WSVA). Durch den Kooperationsvertrag entstehen zunächst keine zusätzlichen Kosten. Falls es neue Vereinbarungen geben sollte, würde dies im Vorstand bzw. in einer Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden. Es ist geplant, den Kooperationsvertrag noch vor der Sommerpause zu unterzeichnen. (Anm. der Redaktion: der Text des Kooperationsvertrags ist ab heute, den 5.6. auf der homepage der GNAA einsehbar)

Unter **TOP 6** berichtet der Schriftführer Prof. Dr. R. Krause über den relativ hohen Aufwand der Mitgliederverwaltung. Bei jedem Versand der Zeitschrift *Archaeometry* kom-

men einige Exemplare als unzustellbar zurück. Da der Verlag nicht bereit ist, die ausgefallenen Hefte zu ersetzen, sind alle Mitglieder wieder aufgerufen, allfällige Adressenänderungen umgehend oder bereits im Vorfeld dem Schriftführer mitzuteilen, um den Bezug der Zeitschrift nicht zu unterbrechen. Mit Stand vom Mai 2008 befanden sich 228 Datensätze in der Datenbank, davon entfallen 182 auf aktive Mitglieder (Anmerkung: In der Datenbank werden auch noch die ausgetretenen, ehemaligen Mitglieder besonders markiert geführt).

Der Kassenbericht wurde unter **TOP 7** von Prof. Dr. J. Burger vorgestellt. Er erläuterte den Kontostand und die Vorgänge auf dem Konto seit September 2007 (letzter Kassenbericht Potsdam). Der Kassenstand ist wieder positiv, allerdings muss am Jahresende noch die Zeitschrift *Archaeometry* bezahlt werden, so dass kein Überschuss verbleibt.

Der Vorstand wurde auf Antrag von Prof. Dr. G.A. Wagner mit 3 Enthaltungen und 6 Jastimmen entlastet (**TOP 8**).

Es wurde schließlich auf die nächste Tagung der GNAA hingewiesen, die zusammen mit den Arbeitskreisen Archäometrie der GDCh und der DMG vom 25.-27. März 2009 (+ 1 Exkursionstag) in München stattfinden wird. Es sei bereits jetzt darauf hingewiesen, dass während dieser Veranstaltung nach der Satzung der Vorstand der GNAA neu gewählt werden muss. Herr Pernicka wird hierauf nochmals eingehen, u. a. mit der Bitte, Kandidaten vorzuschlagen.

Ferner sei noch eine Feierveranstaltung erwähnt, die am 7.2.08 an der Universität Frankfurt anlässlich des Abschlusses von mehreren Studenten im Master-Studiengang „Archäometrie“ stattfand. Es war bezeichnend, dass sogar das Rektorat mit dem Vizepräsident der Uni, Prof. Aßmus, vertreten war. Eine Ansprache von Prof. Dr. von Kaenel war betitelt mit „Archäometrie – eine Disziplin mit Zukunft“!

Ich möchte Sie abschließend nochmals darum bitten, sich die Zeit zu nehmen, im nächsten Nachrichtenblatt Ihre Forschungsaktivitäten, Publikationen und laufenden Qualifikationsarbeiten zu aktualisieren. Da sind doch, wenn man aufmerksam liest, einerseits erhebliche Altlasten, und andererseits Brüche erkennbar. Unser Blatt sollte doch weiterhin innovativ bleiben, oder?

Mit besten Grüßen bin ich für heute

Ihr

Andreas Hauptmann

Lehraktivitäten an Hochschulen

Basel, Universität

Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie. Siehe www.unibas.ch/arch/

Bayreuth, Lehrstuhl Geomorphologie, Universität Bayreuth. Keine neuen Meldungen zum WS 07/08

Bochum, Ruhr-Universität, Institut für Archäologische Wissenschaften

Bronzezeitliche Metallurgie im östlichen Mittelmeerraum.
2 SWS, Vorlesung/Seminar, A. Hauptmann, Fr, 10:00-12:00

Rohstoffgewinnung der Bronzezeit im Ostmittelmeerraum und in Vorderasien
1 SWS, Vorlesung, Th. Stöllner, Do 15:00-16:00

Bonn, Universität, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Keine neue Meldung für das SS 08 & das WS 08/09

Clausthal, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, TU Clausthal; Keine neue Meldungen.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seit Wintersemester 2006/07 in modularisierter Form:

<http://www.uni-frankfurt.de/studium/studienangebot/magister/ma-arc.html>

Klein, Bachmann, Hauptmann: Kompaktkurs – Materialkunde archäologischer Objekte. Termin: 6. – 10. Oktober 2008, max. Teilnehmerzahl 20, Teilnahmegebühr: 100,- € Studierende und Doktoranden, 120,- € Postdoktoranden. Anmeldungen bis 18.07.2008 schriftlich oder per e-mail an: Dr. Sabine Klein, JWG-Universität Frankfurt, Institut für Geowissenschaften, Facheinheit Mineralogie, Altenhöferallee 1, D-60438 Frankfurt, sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de

Kompaktkurs Archäometrie, 6.-10. Oktober 2008. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplom/Master/Magister, Doktoranden und Postdoktoranden. Anmeldungen sind noch möglich. Nähere Informationen und Anmeldeformular unter <http://www.mineralogie.uni-frankfurt.de/petrologie-geochemie/mitarbeiter/klein/kurs2008.pdf>

Fribourg/Schweiz, Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie,

www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet

Workshop on Lead Isotopes and Archaeometallurgy: A Progress Report. 19./20.6.08

Göttingen, Universität, Institut für Zoologie und Anthropologie, Historische Anthropologie und Humanökologie, <http://www.anthro.uni-goettingen.de/lehrangebot.html>

Keine Meldung für das SS 07

Heidelberg, Universität, Keine Meldung für das WS 07/08

Jena, Universität, Bereich Ur- und Frühgeschichte. Keine Meldung für das WS 07/08

Leipzig, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Institut für Geographie:

Naturwissenschaftliche Datierungsmethoden für Archäologie und Quartärgeologie (Seminar D. Richter)

London, Institute of Archaeology, UCL,

Einjähriger MSc Studiengang in Technology and Analysis of Archaeological Materials, (M. Martinon-Torres, Co-ord.).

Term 1

Technology within Society, 2 SWS, B. Sillar & M. Martinon-Torres

Research Design and Materials Analysis, 2 SWS, Th. Rehren & S. Groom

Archaeometallurgy 1: Mining and extractive Metallurgy, 2 SWS, M. Martinon-Torres & Th. Rehren

Interpreting Pottery, 2 SWS, B. Sillar

Term 2

Archaeological Analysis and Interpretation, Seminar, 2 SWS, M. Martinon-Torres & W. Sillar

Archeometallurgy 2: Metallic Artefacts, 2 SWS, J. Merkel

Ceramics and Plaster, 2 SWS, D. Griffiths
 Glass, Glazes, Pigments and Beads, 2 SWS, Th. Rehren
 Term 3: Directed Research Topic, 15,000 words dissertation.

Mainz, Universität, Institut für Anthropologie (Humanbiologie), WS 07/08
www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html

Archäometrie, VL 1 SWS

Einführung in die Anthropologie

Übung; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; zu erbringende Leistungen: Referat, Handout und Hausarbeit;
 Mo, 13:15 - 15:00, Hs Anthropologie, Alt, K.W.

Einführung in die Molekulare Anthropologie, Übung, 2 SWS

FI: Methoden der Molekularen Anthropologie

Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; ACHTUNG! Das Praktikum findet statt vom 19.-30. März 2007 (Eingangsklausur 02. März 2007)., Henke, W., Zischler, H.

FI: Methoden der Molekularen Anthropologie

Übung; 4 SWS; ben. Schein; ECTS: 8; ACHTUNG! Das Praktikum findet statt vom 19.-30. März 2007 (Eingangsklausur 02. März 2007)., Burger, J.

Mensch und Umwelt: Die kleine Eiszeit

Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Wochenendseminar (n.V.), Hauptstudium; Zeit und Raum n.V.
 Alt, K.W. mit Meyer, Ch.

Molekulargenetische Spurenanalytik an biogenen anthropologischen und archäologischen Quellenmaterialien, Übung 14 SWS

Paläoanthropologie und Prähistorische Anthropologie

Seminar; 2 SWS; Schein; ECTS: 4; Do, 14:15 - 16:00, Hs Anthropologie; Beginn: 19.04.2007,
 Henke, W

Prähistorische und Historische Anthropologie

Vorlesung; 1 SWS; ECTS: 1; Mo, 10:15 - 11:00, Hs Anthropologie Alt, K.W. mit Haak, W.
 ,Bramanti, B.

München, Ludwig-Maximilians Universität, Institut für Allgemeine und Angewandte Geophysik,
 Keine Meldungen.

Oxford, Department for Continuing Education, 1 Wellington Square, Oxford, OX1 2JA.
 Keine neuen Meldungen für das SS 08

Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste. Keine Meldung für das SS 08.

Tübingen, Universität, Institut für Ur- und Frühgeschichte, Studienrichtungen "Jüngere Ur- und Frühgeschichte und "Archäologie des Mittelalters

<http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html>

Vorlesungen

Modul 9a: Einführung in die Archäobiologie: 2st., Di 10-12 Cakirlar

Modul 9b: Grundkurs Archäobotanik: 2st., Di 8-10 Riehl

Modul 11a: Datierungsmethoden in der Archäologie: 2st., Mo 11-13 Pernicka

Seminare

Die wirtschaftlichen Grundlagen der Bronzezeit Europas: 2st., Di 9-11, (gemeinsame Veranstaltung mit Prof. Pernicka) Bartelheim

Neue Forschungen zur Archäometrie: 2st., Di 9-11, (gemeinsame Veranstaltung mit Prof. Bartelheim) Pernicka

Die Geschichte der Metallurgie: 2st., Mo 9-11 Pernicka

Landscapes in Anthropological Archaeology: 2st., Do 14-16 McCorriston

Subsistenz- und Siedlungswesen im Paläolithikum: 2st., Mo 10-12 Conard

Umweltarchäologie des Vorderen Orients: 2st., Do 9-11 Deckers, Riehl

Übungen, Praktika

Modul 9b: Osteologie für Archäologen - Kurs A: 2st., Di 14-16 Münzel

Modul 9b: Osteologie für Archäologen - Kurs B: 2st., Di 16-18 Cakirlar

Modul 11b: Datierungsmethoden in der Archäologie: 2st., Do 11-13 Kümmel

Wien, VIAS-Vienna Institute for Archaeological Science; <http://data.univie.ac.at/pers?pkey=9709>

Pernicka, E., et al.: Grundlagen der Archäometallurgie: 29.06.-02.07.2007 von 10-18

Würzburg, Würzburg, Universität, Institute für Geographie und für Archäologie.

WS 2008-2009, Institut für Geographie:

Einführung in die Archäometrie, 2 SWS, Schübler, nach Vereinbarung

System Erde: Endogene Dynamik, 4 SWS, Frimmel.

Beide Kurse sind Module im neuen BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie (Siehe Google „Würzburg BA Archäometrie“)

Tagungskalender

28.-30.1.2008, Kopenhagen

ARCHAIA. Training Seminars on Research Planning, Characterisation, Conservation and Management in Archaeological Sites.

Kontakt/Anmeldung: Prof. I. Thuesen, it@hum.ku.dk oder www.archaia.eu

1.3.2008: Cardiff (UK)

Assoc. Env. Arch. Meeting "Unconsidered Trifles? Environmental Archaeology at a Small Scale?"

<http://www.envarch.net/latest/events.htm#spring08>

3.-5.4.2008: Frankfurt/M.

Archaeological Soil Micromorphology Working Group Meeting + Exkursion

<http://www.geo.uni-frankfurt.de/ipg/ag/th/micromorph/index.html>

2.-30.5.2008, Jerusalem

Art2008. 9th International Conference: Non-destructive testing, microanalysis and preservation in the conservation of cultural and environmental heritage. Kontakt: www.isas.co.il/art2008

12.-16.5.2008, Siena

37th International Symposium of Archaeometry

Kontakt: Roberta Corsi: corsir@unisi.it; www.unisi.it/eventi/isa2008

13.-17.5.2008: Mannheim

6. Deutscher Archäologen-Kongress - Geoarchäologie, Anthropologie, Archäobotanik und Archäometrie Session <http://www.wsva.net/tp211.htm>

1.-4.6.2008 Ventotene Island, Italien

CMA4CH Mediterraneo Meeting 2008

Multivariate Analysis and Chemometrics applied to Environment and Cultural Heritage "in the even years of III millennium" <http://w3.uniroma1.it/cma4ch>

15.-21.6.2008, Ankara

International Conference on Ancient Mining in Turkey and the Eastern Mediterranean.

Kontakt: PD Dr. Ünsal Yalcin, Bochum uensal.yalcin@bergbaumuseum.de; Dr. Hadi Özbal, Bebek, Istanbul ozbal@boun.edu.tr; Prof. Dr. A. Gunhan Pasamehmetoglu, Ankara gunhan@atilim.edu.tr

Mai 2008, Woche nach Pfingsten, Mannheim

Gesamtdeutsche Archäologen-Tagung der verschiedenen Verbände.

19.-20-6.2008, Fribourg

Workshop on Lead Isotopes and Archaeometallurgy: A Progress Report.

Kontakt: Dr. Barbara Guénette-Beck (Barbara.guenette-beck@unifr.ch)

29.6-4.7.2008: Dublin

6th World Archaeological Congress (WAC-6).DIG (Developing Int. Geoarchaeology). http://www.worldarchaeologicalcongress.org/site/news_wac6.php

16.-18.7.2008, Hamburg

GfKI-Tagung (Kongress der Gesellschaft für Klassifikation)

<http://gfki2008.hsu-hh.de/>

8.-12-9.2008, Hüttenberg, Österreich

Early Iron in Europe – Prehistoric and Roman Iron Production.

Kontakt: Dr. Brigitte Cech, cech@gmx.at, www.huetttenberg.at

14.-17.9.2008, FU Berlin

86. Jahrestagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft mit Archäometriesymposium. Henry-Ford-Bau. Hier „Archaeometry and monument conservation“

Kontakt und Information: <http://www.DMG-home.de>

17.-19.9.2008, Austrian Academy of Science, Wien

Archaeological Stratigraphy on the occasion of the 35th anniversary of the Harris Matrix.
www.harrismatrix.com

9.-11.10.2008, Athen, Griechenland

5th Hellenique Society for Archaeology (HSA) Symposium.
 Kontakt: Nikos Zacharias, Zacharias@ims.demokritos.gr

13.-15.10.2008, Bochum, Deutsches Bergbau Museum

Anatolian Metal V
 Frühe Rohstoffgewinnung in Anatolien und seinen Nachbarländern
 Kontakt: uensal.yalcin@bergbaumuseum.de

29.-30.10.2008, Sofia

International conference, Geoarchaeology & Archaeomineralogy – Impact of Earth Sciences in the study of material culture. <http://www.mgu.bg/docs/CircularEN.doc>

Oktober 2008, Barcelona, Spanien

Synchrotron Radiation Applied to Art and Archaeology SR2A,
 Kontakt: Marius Vendrell, marius.vendrell@ub.edu, www.sr2a-2008.info

23.-25.9.2009, München

Gemeinsame Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege" der GNNA, DMG und Gdch
 Kontakt: stege@doernerinstitut.de ; andreas.hauptmann@bergbaumuseum.de

23.-25.4.2009, Berlin

Kolloquium: „Standards in der Restaurierungswissenschaft und Denkmalpflege“
 Kontakt und Information: <http://www.smb.museum/kulturguterhalten>

24.-28.5.2009, Athen, Griechenland

The 17th International Bronze Congress will be held in Athens from May 24 to 28, 2009. "Bronzes: New Finds, New Approaches" will be sponsored by the American School of Classical Studies at Athens, the Center for the Ancient Mediterranean of Columbia University, and the University of Athens.

Wichtige Links

Informationen über Treffen, Tagungen und andere Aktivitäten anderer Organisationen mit ähnlichen Interessen wie die GNAA:

- Association for the Study of Marble and Other Stones In Antiquity (ASMOSIA): <http://www.eeescience.utoledo.edu/ASMOSIA/>
- Archäometrische Arbeitsgruppen in Griechenland: <http://www.archaeometry.gr>
- Associazione Italiana di Archaeometria (AIAR): <http://aiar.mater.unimib.it/> bzw. aiar@mater.unimib.it
- Sociedad de Arqueometría Aplicada al Patrimonio Cultural (SAPaC): <http://sapac.hispagate.com/>
- Historisch OpenluchtMuseum Eindhoven (the Netherlands)(Schmelzexperimente): www.historisch-openluchtmuseum-eindhoven.nl/symposium
- Arbeitskreis Geoarchäologie: www.akgeoarchaeologie.de
- Arbeitskreis „Archäometrie und Denkmalpflege“ in der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft: <http://www.dmg-home.de>
- Arbeitskreis Archäometrie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker: www.ak-archaeometrie.de
- e-Forum on interaction between restorers and scientists in the field of conservation of works of art: <http://eu-artech.icvbc.cnr.it>.
- Center of Interdisciplinary Studies for Art, Architecture and Archaeology: <http://www.cisa3.calit2.net/index.php>
- Und schließlich die webpage der GNAA: www.archaeometrie.de mit dort aufgeführten Infos.

Laufende Forschungsprojekte

Bioarchäometrie

Bollongino, Vigne und Burger: Phylogeographie asiatischer und afrikanischer Rinder
 Bollongino und Burger: Die Populationsgenetik der frühen domestizierten Rinder (*Bos taurus*)
 Burger, Hemmer: Phylogenetische Systematik der Löwen
 Burger, Bradley, Bollongino: Die genetische Geschichte des Auerochsen (*Bos primigenius*)
 Burger, Weber, Benecke: Domestikation des Pferdes
 Burger und Bramanti: Populationsgenetik des Neolithikums. Die ersten Bauern in Europa
 Burger: Laktasepersistenz und Milchwirtschaft bei frühholozänen Europäern
 Burger: Populationsgenetik Eurasiens im 1. Jahrtausend v. Chr.
 Burger, Haak, Altena, de Knijff: Genomweite Sequenzierung (454) alter DNA aus humanen Skeletten
 Harbeck, Grupe, Burger: Knochendiagenese und Taphonomie

Datierung

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Chronometrischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

Geoarchäologie

Al Madam Projekt, Sharjah/V.A.R. - Geoarchäologischer Teil. (B. Kromer, G.A. Wagner/Heidelberg & H.-P. Uerpmann/Tübingen).

B. Eitel, B. Mächtle, G. Schukraft, U.A. Glasmacher, A. Kadereit, B. Kromer, I. Unkel, G.A. Wagner/Heidelberg: Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – Geoarchäologischer Teil. BMBF-NTG gefördert.

V. Schultze, Jena, T. Schüler, Weimar: Neue Magnetometersysteme für die schnelle und hoch auflösende archäologische Erkundung. BMBF-NTG gefördert.

P. Goldberg, S. Schiegl & N. J. Conard: Mikromorphologie des Hohle Fels bei Schelklingen, Schwäbische Alb; Goldberg & Conard: Mikromorphologie des Geienklösterles bei Blaubeuren, Schwäbische Alb;

P. Goldberg & N. J. Conard: Mikromorphologie von Baaz (epipaläolithisch, Syrien)

S. Schiegl: Geoarchäologie von Sibudu, südafrikanische Middle Stone Age-Fundstelle (Mineralogie, Mikromorphologie, Phytolithenanalysen, organische Petrologie in Zusammenarbeit mit Dr. Bertrand Ligouis, LAOP Tübingen (www.laop-consult.de))

K. Deckers: Interaktionen zwischen Menschen und ihrer Umwelt in Nordost-Syrien: eine geoarchäologische und anthrakologische Annäherung.

Oman: Oasenbewirtschaftung, Paläoklima und Morphodynamik im Holozän (A. Bürkert, M. Fuchs,) – DFG gefördert

S-Afrika: Chronostratigraphie paläolithischer Fundplätze in Geelbek / S-Afrika (N. Conard, M. Fuchs, P. Felix-Henningsen) - DFG-gefördert.

Türkei: Geoarchäologische Untersuchungen in Phrygien / Türkei - Rekonstruktion anthropogen bedingter Landschaftsveränderungen. (M.Fuchs, P. Lampe) – DFG gefördert.

Oberfranken: Kolluviendatierung als Schlüssel zur Rekonstruktion anthropogener Landschaftsnutzung seit dem Neolithikum in Oberfranken (M.Fuchs) – Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.

Sr-Isotopenanalyse - Studien zum Potential einer naturwissenschaftlichen Methode zur Erfassung von Mobilität in der Ur- und Frühgeschichte. C. Knipper, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Taphonomie der Aurignacienhorizonte des Geißenklösterles (Achtal, Schwäbische Alb). G. Dippon, Ur- und Frühgeschichte/Tübingen.

Geoarchäologische Untersuchungen in der Sumererstadt Uruk, Südirak, und ihrer Umgebung" (H. Brückner), gefördert durch das DAI Berlin

Geoarchäologische, sedimentologische und morphodynamische Untersuchungen im Mündungsgebiet des Großen Mäanders, Westtürkei (H. Brückner, M. Müllenhoff, M. Handl, Marburg), DFG-gefördert (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/einrichtungen/Geolabor/tuerkeiprojekt.html>)

Holozäne Landschaftsgenese im Einzugsgebiet des oberen Dnister unter besonderer Berücksichtigung der fluvialen Dynamik und der Humaninfluenz (H. Brückner, M. Huhmann/Marburg), BMBF-UNESCO-gef. (<http://www.uni-marburg.de/geographie/HPGeo/forschung/Ukraine/Haupt.htm>, <http://www.dnister.de>).

L. E. Fisher/S. K. Harris/C. Knipper/R. Schreg "Pastures, Chert Sources, and Upland-Lowland Mobility in Neolithic Southwest Germany" gefördert durch die NSF (Projektzeitraum: 15.8.2006-31.07.2008).

Keramik

Technical ceramics from the Bronze Age to the early Modern period (long-term project Th. Rehren in co-operation with M. Martinon-Torres).

Late Antique to early Islamic domestic pottery in Southern Jordan (PhD project V. Holmqvist, Supervisors M. Martinon-Torres & Th. Rehren).

Characterisation of early Islamic glazed ceramics from the Ferghana Valley, Uzbekistan (PhD project Chr. Henschaw, supervisor Th. Rehren in co-operation with the Uzbek Academy of Sciences, Samarkand).

Neutronenaktivierungsanalysen (NAA) zur Herkunftsbestimmung von ausgewählten Stücken aus Grabungen, bes. a) im Rheinland und Sachsen und benachbarter Gebiete (röm. Keramik, Steinzeug) und b) im Mittelmeerraum (mykenische, hellenistische Keramik) (H. Mommsen/Bonn)

Geochemische Untersuchungen an mittelalterlichem Steinzeug (Th. Schifer/Freiberg) Doktorarbeit

Untersuchungen zur Herkunftsbestimmung archaischer Keramik in Milet und Klazomenai (Ü.Yalcin/V. von Graeve, Bochum, DFG-gefördert)

Referenzgruppen für römische Keramik in Germanien (G. Schneider/Berlin, B. Liesen/Xanten, S. Biegert/Frankfurt u.a.)

Klassifizierung von lokaler Keramik und vernice nera von Aquileia, Nord-Italien (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau)

Die römischen Amphoren aus dem augusteischen Militärlager von Dangstetten, Kr. Waldshut: Archäologische, archäometrische und methodische Untersuchungen zu herkunft, Inhalt, Entsorgung und Überlieferung von Transportbehältern (DFG-gefördertes Projekt an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main, U. Ehmig).

Untersuchungen an spätkalkolithischer Gebrauchskeramik vom Tell Hujayrat al-Ghuzlan, Jordanien (S. Kerner, Kopenhagen, A. Hauptmann, Bochum). DFG-gefördert

Feuerfeste Keramik: seit wann? Untersuchung (prä-)historischer technischer Keramik aus Jordanien u. a. Regionen (Dissertation, Ahmed Shorman. Betreuer A. Hauptmann, NN; Gefördert von der Yarmouk-University, Jordan)

Die frühmittelalterliche Keramik von Gars-Thunau (Niederösterreich), Archäologische und archäometrische Analysen – E. Szameit/H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

http://www.univie.ac.at/urgeschichte/php//component?option=com_docman/task.doc_details/gid,34/Itemid,69/

Neutronenaktivierungs- und Isotopenanalysen zur Charakterisierung der Sedimente in der Troas und zur Herkunftsbestimmung von bronzezeitlicher Keramik aus Troia (E. Pernicka, C. Schubert, C. Morales-Merino, teilweise von der DFG gefördert)

Vergleichende archäometrische Analysen am keramischen Fundmaterial der karolingerzeitlichen Zentrenorte von Gars-Thunau (Niederösterreich) und Zalavár (Südwest-Ungarn) - H. Herold, Wien, gefördert durch die Stiftung Aktion Österreich-Ungarn

Vergleichende archäologische und archäometrische Analysen von Keramik aus dem „awarischen“ Gräberfeld von Frohsdorf, sowie aus den frühmittelalterlichen Gräberfeldern von Pitten und Erlach (Niederösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Archäometrische Analysen von Keramikgefäßen aus dem früheisenzeitlichen Gräberfeld beim Salzbergwerk von Hallstatt (Oberösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch das Naturhistorische Museum, Wien

Archäometrische Analysen von Keramikgefäßen aus dem spätneolithischen Gräberfeld von Franzhausen II (Niederösterreich) - H. Herold, Wien, gefördert durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Archäokeramologische Untersuchungen von Keramik vom 4. Katarakt, Sudan (M. Daszkiewicz/Warschau, H.-P. Wotzka/Köln)

Zusammensetzung, Herkunftsbestimmung und Herstellungstechnik von Keramik verschiedener Perioden und Regionen (G. Schneider/Berlin, M. Daszkiewicz/Warschau mit archäologischen Kooperationspartnern): Frühneolithisch (Syrien: Šir, Tell Sabi Abyad), 4. bis 2. Jt. (Syrien: Tell Atrib, Irak: Uruk; Oman: div. Orte), griechisch bis römisch (Italien: Selinunte, Pompei, Aquileia, Pantelleria; Libanon: Baalbek; Ukraine: Alma Kermen, Vojtenki; Bulgarien: Novae, Türkei: Hierapolis, Deutschland: Anreppen und Haltern).

Glas/ Obsidian

Late Bronze Age glass production at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren with E. Pusch, Hildesheim).

SE Asian glass and glass beads in the first and second millennium AD: trade and technology (Long-term research project J. Lankton).

The archaeology of glass making in the soda-lime-silica system (Long-term research project Th. Rehren).

Experimental reconstruction of LBA plant-ash glass making: the influence of temperature and batch composition on the resulting glass composition (PhD project S. Tanimoto, supervisor Th. Rehren).

Glass making at Amarna: an assessment of the Petrie material (PhD project M. Smirniou; supervisor Th. Rehren).

A chemical and technological study of Late Antique glass cakes from Petra, Jordan (PhD project F. Marii, supervisor Th. Rehren).

Trace element studies in Hellenistic and Early Islamic glass (PhD project Ph. Conolly, supervisor Th. Rehren)

Analytische Untersuchungen mit Hilfe der μ -RFA und ICP_MS an mittelalterlichen und neuzeitlichen Gläsern aus Thüringen (Mecking/Weimar).

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Mosaikgläser aus dem Martin von Wagner Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen (Gedzeviciute, Weiss, Schüssler, alle Würzburg)

Geochemische Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien (K. Kasper, E. Pernicka/ Tübingen).

Untersuchungen zu den Emailgläsern aus dem Fürstengrab Lübsow (Lubieszewo), Polen (S. Greiff, D. Jacob, J. Schuster (Bonn), DFG-teilfinanziert)

Untersuchung byzantinischer Rohglasbrocken aus Caricin Grad, Serbien (S. Greiff, J. Drauschke, V. Ivanisević, S. Stamenovič (Belgrad), D. Jacob)

Römische Gläser des 4. u. 5. Jhs. aus Mayen (S. Greiff, M. Grünwald)

Segmentperlen des 8. Jhs. aus Albanien (mit E. Nallbani, Rom)

Sonstige Materialien

"Kupferhaltige Farbpigmente und ihre Rolle in Alterungs- und Schädigungsprozessen an Kunstwerken Kölner Sammlungen", Projekt an der FH Köln, Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft; gefördert durch die GEW-Stiftung Köln.

Raman- und IR-spektroskopische Untersuchungen/Charakterisierungen von mittelalterlichen weißen und gefärbten Putz- und Mörtelmaterialien aus Stadtgrabungen in Goslar und Braunschweig (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. H. Rötting M.A., Braunschweig, Wolfenbüttel).

Mineralogische und chemische Zusammensetzung altneolithischer Steinbeile in Mitteleuropa (Christensen/Würzburg, Petrasch/Tübingen, Ramminger/Frankfurt, Schüssler/Würzburg u.a.)

Kohlenstoffisotopie und Röntgendiffraktometrie von archäologisch relevanten Kalksamen (S. Mittmann, K. Pustovoytov, S. Riehl, Tübingen), BMBF-NTG gefördert

Großbauten des römischen Mainz: Drususstein – Bühnentheater – Rheinbrücke – Aquädukt - Thermen (G. Rupprecht und J. Dolata/ siehe Profile/LfD/Mainz und www.theatrum-mainz.de)

Soapstone: an Alpine Craft. Material, Technology, Economy an History (Universität Freiburg, Schweiz: V. Serneels, T. Luginbühl, NSF Project).

Antiker „Marmor“-Luxus in den Repräsentativbauten der Colonia Ulpia Trajana, Xanten. (Dissertationsprojekt V. Gedzeviciute, Betreuung Schüssler/Würzburg, Sinn/Würzburg, Liesen/Xanten, Zieling/Xanten) Entwicklung mineralogischer Untersuchungsstrategien zur Provenienzbestimmung von Mühlsteinen der Römerzeit (T. Gluhak, F. Mangartz, W. Hofmeister)

Studien zur Niellierung der Trierer Apostelkanne (S. Greiff, L. Eiden u. N. Kasperek (Trier), DFG-finanziert)

Nivellierte Objekte von Römerzeit bis Frühmittelalter (S. Greiff, Mainz Langzeitstudie)

Untersuchungen zur Verwendung und Herkunft antiker Granate (Langzeitprojekt S. Greiff unter Beteiligung von A. Hilgner u. v. anderen wie Landesmuseum Mainz, Landesmuseum Stuttgart, Stadt Soest)

Die Granate des Erfurter Schatzfundes (S. Greiff zusammen mit O. Mecking, LDA Thüringen)

Metallurgie / Metalle

Zerstörungsfreie und minimalinvasive Untersuchung römischer Bronzestatuetten aus der Ost-, Zentral- und Südschweiz (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Archäometrische Untersuchungen jungsteinzeitlicher und bronzezeitlicher Metallobjekte aus der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums (Dr. Marie Soares, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Dr. Eberhard Lehmann, PSI Villigen, gefördert durch die EU COST-Aktion G8)

Naturwissenschaftliche und goldschmiedetechnische Untersuchungen am mittelalterlichem Schatzfund aus Erfurt (Pasch/Weimar, Mecking/Weimar).

Fortlaufende Untersuchungen archäometallurgischer Funde (vor allem Metalle und Schlacken; 11./12. Jh.) der Grabung Riefenbach (nahe Bad Harzburg, Harz) im Hinblick auf die Verhüttungsprozesse und die Erzherkunft. (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Ü. Olgay/ Clausthal).

Untersuchung/Charakterisierung archäometallurgischer Funde (Erze, Metalle, Schlacken) der Grabung Schnapsweg (in der Nähe der Innerste-Talsperre). (L. Klappauf/Goslar, W. Brockner und Th. Boлек/Clausthal).

Archäometallurgische Studien zur frühen Eisengewinnung und –verarbeitung in Jordanien (Diss. Y. Al-Amri/University of Irbid, Jordanien, Betreuer: A. Hauptmann/ Bochum, Svend Hansen/Berlin). DAAD-Stipendium

Gold in Georgien (Postdoktoranden.-Stipendien, I. Gambaschidze, I. Dschaparidze/Tbilissi, A. Hauptmann, M. Prange, Th. Stöllner, /Bochum, C. Bendall, G. Brey, S. Klein/ Frankfurt). Unterstützt von der VolkswagenStiftung.

Gefügekundliche Untersuchungen an ausgewähltem Silberschmuck des sog. "Schatzfundes vom Fuchsenhof" (SG Freistadt, Oberösterreich; etwa 13. Jh. n. Chr.) zur Klärung der Be- und Verarbeitungstechniken. (S. Kaufmann & W. Brockner/Clausthal und B. Prokisch/Linz), partielle Finanzierung durch Drittmittel.

Zur Eisenzeitlichen Eisenmetallurgie in Kavango-Gebiet, Namibia (Diss. E. Kose, Betreuer: J. Richter, Köln/Ü. Yalcin, Bochum, gefördert von der DFG)

Bergbau und Metallurgie in Anatolien (Ü. Yalcin, Bochum)

Prähistorische Kupfermetallurgie in Zambujal (Portugal): Von der Erzlagerstätte zum Fertigprodukt (H. Parzinger/ Berlin, M. Kunst/ Madrid, M. Bartelheim, R. Müller/ Freiberg, G. Goldenberg/ Freiburg, unterstützt von der DFG)

Frühe Bleigewinnung in Westfalen und im Rheinland (M. Bode, A. Hauptmann, M. Prange, Bochum) Dissertation

„Tin smelting in sub-Saharan Africa at Rooiberg, Limpopo Province, South Africa“, (R. Heimann, Freiberg Prof. David Killick, Dept. of Anthropology, University of Arizona, Tucson, Arizona, USA und Dr. Shadreck Chirikure, Dept. of Anthropology, University of Cape Town, Rondebosh, South Africa).

Die prähistorische Siedlung im Bergbaurevier von Bartholomäberg im Montafon (Vorarlberg, Österreich). R. Krause/Berlin, K. Oegg/Innsbruck, E. Pernicka/Tübingen. Ausgrabung, Vegetationsgeschichte, Archäometallurgie; unterstützt von der Gemeinde Bartholomäberg und vom Land Vorarlberg.

Archäometallurgische Untersuchungen an und zum Hortfund von Nebra (E. Pernicka/Mannheim, H. Meller, C.-H. Wunderlich/Halle)

DFG-Forscherguppe *Der Aufbruch zu neuen Horizonten. Die Funde von Nebra, Sachsen-Anhalt, und ihre Bedeutung für die Bronzezeit Europas*

Modul NW1: Oberfläche, Werkspuren, Tauschierung: Ästhetische Metallbearbeitungstechniken der frühen Bronzezeit im Zusammenhang mit dem Hortfund von Nebra (C.-H. Wunderlich/Halle, R. Schwab/Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW2: Archäometallurgische und metallographische Untersuchungen der frühbronzezeitlichen Bronzegegenstände aus Mitteldeutschland (J. Lutz/Mannheim, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW3: Geochemische und archäometallurgische Untersuchungen zur prähistorischen Buntmetallgewinnung in Mitteldeutschland (, L. Kunstmann, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim, M. Frotzsch, G. Borg, Halle).

Modul NW4: Geochemische und lagerstättenkundliche Charakterisierung von Goldvorkommen in Mitteleuropa (N.N., G. Borg, Halle, E. Pernicka/Tübingen/Mannheim).

Modul NW5: Archäometallurgische isotopengeochemische Untersuchungen frühbronzezeitlicher Bronzegegenstände aus Mitteleuropa (N.N., E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies (SFB des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Sprecher: K-Oegg, Universität Innsbruck). Project Part 09 Archaeometallurgical and geochemical survey of historic mining (J. Lutz, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Die Metallfunde der frühbronzezeitlichen Gräberfelder von Franzhausen (E. Duberow, E. Pernicka, Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zum Aufkommen der Bronze im Karpatenbecken (T. Kienlin, Bochum, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zu Herkunft und Verarbeitung von Gold in präkolumbischen Kulturen Perus (Schlosser, Sandra M.A., E. Pernicka, Mannheim)

Archäometrische Untersuchungen antiker und archaischer chinesischer Bronzen: Herstellungstechnologie und Echtheit (Wo, Haowei, E. Pernicka, Tübingen, Mannheim)

Keltisch-römische Eisenerzeugung in Hüttenberg (Ferrum Noricum; B. Cech, Wien (Koord.), H. Preßlinger, W. Prochaska, G. Walach)

Late Bronze Age bronze casting at Qantir, Egypt (Long-term research project Th. Rehren in co-operation with E. Pusch, Hildesheim).

Crucible steel production in early Islamic Ahsiket, Uzbekistan (5-year project, Th. Rehren in co-operation with A. Anarbaev, Samarkand).

Medieval and early Modern crucibles: the development and spread of laboratory equipment across Europe and the colonies (long-term project M. Martinon-Torres).

The metallurgy of medieval Novgorod, Russia (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with N. Eniosova, Moscow).

Early Iron Age metallurgy of Central Greece (Long-term research project, Th. Rehren in co-operation with E. Asderaki, Volos).

A study of combined corrosion inhibitors on copper coupons (PhD project S. Golfomitsou, supervisor J. Merkel).

Metal threads in medieval and early modern Greek orthodox ecclesiastical textiles (PhD project A. Karatzani, supervisor Th. Rehren).

Neo-Darwinian analysis of iron smelting technology in north Wales (PhD project M. Charlton, supervisors Th. Rehren & St. Shennan, London, in co-operation with P. Crew, Wales).

The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies (SFB des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Sprecher: K-Oeggel, Universität Innsbruck). Project Part 09 Archaeometallurgical and geochemical survey of historic mining (J. Lutz, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim)

The technology of Roman lead smelting in the Mediterranean basin (PhD project L. Anguilano, supervisor Th. Rehren, London).

The metallurgy of Renaissance gold analysis and production (PhD project A. Mongiatti, supervisor M. Martinon-Torres).

Late Inka / Early Spanish lead-silver smelting in Boliva (PhD project C. Cohen, supervisor Th. Rehren in co-operation with M. van Buren, Colorado).

Late Iron Age iron smelting in Buganda (PhD project J. Humphris, supervisor M. Martinon-Torres).

Bronze Age copper smelting in Thailand: archaeological and experimental studies (PhD project O. Pryce, supervisor V. Pigott).

Medieval copper smelting in the Harz Mountains, Germany (PhD project B. Asmus, supervisor Th. Rehren in cooperation with L. Klappauf, Hanover)

Rohstoffe und Recycling - Untersuchungen an Kupferlegierungen der jüngeren Latenezeit aus den Oppida von Manching und auf dem Martberg bei Pommern (R. Schwab, Curt-Engelhorn-Zentrum, Mannheim, gefördert durch die DFG)

Die Metallfunde der frühbronzezeitlichen Gräberfelder von Franzhausen (E. Duberow, E. Pernicka, Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zum Aufkommen der Bronze im Karpatenbecken (T. Kienlin, Bochum, E. Pernicka, Tübingen/Mannheim, teilweise gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg)

Untersuchungen zu Herkunft und Verarbeitung von Gold in präkolumbischen Kulturen Perus (Schlosser, Sandra M.A., E. Pernicka, Mannheim)

Archäometrische Untersuchungen antiker und archaischer chinesischer Bronzen: Herstellungstechnologie und Echtheit (Wo, Haowei, E. Pernicka, Tübingen, Mannheim)

Sinai: copper ore deposits and prehistoric trade between the Southern Levant and the Nile Delta. (Abdel Motelib, Cairo, U. Hartung, Cairo, R. Hartmann, Cairo, K. Pfeiffer, Berlin, A. Hauptmann, Bochum. Gefördert durch das DAI)

Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland: Interdisziplinäre Forschungen zur Wirtschaftsarchäologie (Th. Stöllner/Ü. Yalcin, Bochum, in Zusammenarbeit mit Westf. LA Olpe, RUB, Uni Köln, DFG-gefördert)

Zinkhaltige Buntmetalllegierungen des 9.-7. Jahrhunderts vor Chr. aus dem Königreich Urartu (Z. Hezarkhani, S. Greiff, M. Müller-Karpe) Mainz

Frühes Messing aus rumänischen Grabfunden, Mainz (mit E. Teleaga, Marburg/Bukarest)

Die Verbreitung von Messing in vorrömischer Zeit, Mainz (Langzeitprojekt S. Greiff)

Charakteristika der Silberlegierungen im 1. Jahrtausend, Mainz (Langzeitprojekt S. Greiff, D. Quast & Laszlo Revesz (Ungarn)).

Materialtechnik des mittelalterlichen Schatzfundes aus dem Stadtweinhaus Münster, Mainz (S. Greiff, A. Scholz)

Das Inventar des Goldschmiedegrabes von Kunszéntmartón, Ungarn (S. Greiff, B. Tobias, Mainz)

Restaurierung / Konservierung

Modellhafte Anwendung der Laserstrahltechnologie zur Reinigung von national wertvollen umweltgeschädigten Kulturgütern aus Metall: Ansprechpartner P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Entwicklung von modellhaften Restaurierungsmethoden für umweltgeschädigte glasierte Ziegel und Teraotten an national bedeutenden Kulturdenkmälern Norddeutschlands: Ansprechpartner H.-J. Schwarz, Norddeutsches Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK), Hannover oder P. Mottner, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Erarbeitung von modellhaften Aufbewahrungsbedingungen und Restaurierungsmethoden für stark umweltgefährdete archäologische Gläser national bedeutender Sammlungen: Ansprechpartner H. Römich, Fraunhofer ISC (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

Umweltarchäologie

Schwermetall-Altlasten aus merowingischer und karolingischer Zeit im Silberbergbaugebiet bei Melle, Deux Sèvres, Frankreich (M. Wachsmann, P. Horn, S. Hölzl/München, A. Rossmann/ Schweitenkirchen)

Verbreitungspfade und Verbleib der kriegsbedingten Biosphärenkontaminationen in ehemaligen Frontabschnitten des Dolomitenkrieges 1915 – 1917 (S. Kuny, P. Horn/ München)

Paläoumweltentwicklung der Kanaren und Nordwest-Afrikas vor allem auch die (prä-)historische Boden-erosion auf Lanzarote seit dem Neolithikum. Es werden noch Paläobotaniker und Archäologen zur Mitarbeit gesucht, die sich für die Region und die Fragestellungen interessieren. L. Zöller/ Bayreuth

Zoologie und Anthropologie

Die Lichtensteinhöhle bei Osterode – Menschenopferstätte oder Bestattungsplatz? Anthropologische Untersuchungen zur Biologie der Menschen aus der Höhle (B. Hermann, S. Hummel, F. Schilz, Göttingen; gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)).

Nasca: Entwicklung und Adaption archäometrischer Techniken zur Erforschung der Kulturgeschichte – humanökologischer-paläogenetischer Teil (B. Hermann, S. Hummel, L. Fehren-Schmitz, R. Schütt, Göttingen; gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)).

Genforschung in der Anthropologie: Molekulare Untersuchung polymorpher Marker an degradierter DNA aus genetischen Archiven (J. Pollmann, B. Hermann, S. Hummel, Göttingen; gefördert durch DFG, Graduiertenkolleg 1034).

Büchertisch

2006

Maggetti, M. & Messiga, B. (eds), Geomaterials in Cultural Heritage. Geological Society Special Publication 257, 2006

Conservation Science: Heritage Materials (edited by Eric May and Mark Jones), November 2006, RSC. Publishing, Cambridge, ISBN 978-0-85404-659-1 2007

2007

Hauptmann, A., The Early Metallurgy of Copper. Evidence from Faynan, Jordan. Springer Heidelberg erlin New York

B. Herrmann, K.-S. Saternus (Hrsg.) Biologische Spurenkunde (Band 1): Kriminalbiologie. Springer , Berlin Heidelberg New York, 2007.

G.A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) Homo heidelbergensis - Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte. Theiss Verlag Stuttgart 2007, 366 S., 29,90 €

G.A. Wagner (Hrsg.), Einführung in die Archäometrie. Springer Verlag Berlin Heidelberg

Posselt, Martin; Zickgraf, Benno; Dobiak, Claus (Hrsg.): Geophysik und Ausgrabung ; Einsatz und Auswertung zerstörungsfreier Prospektion in der Archäologie / hrsg. von Martin Posselt Rahden/Westf.: Leidorf, 2007 (Internationale Archäologie: Naturwissenschaft und Technologie; Bd. 6) ISBN 978-3-89646-406-4

2008

A.Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie – Methoden und Anwendungen. Schweizerbart Verlag, Stuttgart.

N. Buthmann, M. Posselt, B. Zickgraf, Archäologie im Messbild. Geophysikalische Prospektion archäologischer Fundplätze in Hessen. Herausgegeben von der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V. (Rahden, Westf. / Marburg 2008)

Pernicka, E. von Berswordt-Wallrabe, S., Original - Copy - Fake? Examining the Authenticity of Ancient Works of Art - Focussing on Asian and African Bronzes and Terracottas. Von Zabern, Mainz.

Zeitschriften-/Bücherbeiträge

2006

- Bollongino R, Edwards CJ, Alt KW, Burger J, Bradley DG (2006) Early history of European domestic cattle as revealed by ancient DNA. *Biology Letters* 2, 155-159.
- Burger J, Gronenborn D, Forster P, Matsumura S, Bramanti B, Haak W (2006) Response to comment on "Ancient DNA from the first European farmers in 7500-year-old Neolithic sites". *Science* 312: 1875-1876.
- Burger J and Hemmer H (2006) Urgent Call for Further Breeding of the Relic Zoo Population of the Critically Endangered Barbary Lion [*Panthera leo leo* (Linnaeus 1758)]. *Eur J Wildl Res* 52: 54-58.
- M. Brüggler, M. Daszkiewicz: Spätantike Glasherstellung im Hambacher Forst. Ergebnisse der Laboranalysen vom Fundplatz HA 132, *Kölner Jahrbuch* 37, 2004, 805-818.
- A.-M. Christensen, P.M. Holm, U. Schüssler, J. Petrasch: Indications of a major Neolithic trade route? An archaeometric geochemical and Sr, Pb isotope study on amphibolitic material from present day Europe. *Applied Geochemistry*, 21, 1635-1655.
- M. Daszkiewicz, E. Bobryk, G. Schneider: Neuassyrische Kochtopfkeramik vom Roten Haus: chemisch-mineralogische Zusammensetzung und Funktionseigenschaften, in: F.J.Kreppner, Die Keramik des „Roten Hauses“ von Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu, *Berichte der Ausgrabung Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu (BATSH)* 7, 2006, 421-437.
- J. Dolata, Rote Dächer von Mainzer Legionen - Baugeschichten aus dem Schutt zerschlagener Ziegel. Informationen zur Präsentation von aktuellen Funden der Archäologischen Denkmalpflege Mainz im Foyer des Landesmuseums Mainz ab Januar 2006 (Mainz 2006).
- Fuchs, M. and Deckers (eds) (2006) Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoarchaeology Meeting. Volume I. *Geoarchaeology. An International Journal* 21.7.
- Glasmacher U. A., Lang M., Keppler, H., Langenhorst, F., Neumann, R., Schardt, D., Trautmann, Chr., Wagner, G. A. (2006): Phase transitions in solids stimulated by simultaneous exposure to high pressure and relativistic heavy ions. *Physical Review Letters* 96, 195701
- Greilich, S., Harney, H.-L., Woda C. & Wagner, G. A.: AgesGalore – a software program for evaluating spatially resolved luminescence data. *Radiation Measurements* 41, 726-735.
- Greilich, S. & Wagner, G. A.: Development of a spatially resolved dating technique using HR-OSL. *Radiation Measurements* 41, 738-743
- Hauptmann, A.
Mining Archaeology and Archaeometallurgy: The Mining Districts of Faynan and Timna. In: P. Bienkowski & K. Galor (Hrsg.), *Crossing the Rift: Resources, Routes, Settlement Patterns and Interaction in the Wadi Arabah*. *Levant Suppl. Series* 3, 125-133. Oxbow Books, Oxford 2006
- Hauptmann, A. & Weisgerber, G.
Verhüttung und Metalltechnik. In: H. Beck, D. Geuenich & H. Steuer (Hrsg.), *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde*. Band 32, 2006
- Hauptmann, A. & Gambaschidze, I.
2006 Vom Kupfer zum Gold – Das Deutsche Bergbau-Museum in Georgien. In: S. Brügerhoff, M. Farrenkopf & W. Geerlings (Hrsg.), *Montan- und Industriegeschichte*. Festschrift R. Slotta zum 60. Geburtstag, 129-142. Schöningh
- H. Herold: Quantitative micromorphological analysis of ceramic thin sections using scanning electron microscopy. In: O. Hahn, H. Stege (Hrsg.): *Archäometrie und Denkmalpflege 2006*, Kurzberichte der Jahrestagung an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart 2006, 144-146.
- Kalchgruber, R. & Wagner, G.A.: Separate assessment of natural beta and gamma dose-rates with TL from α - $\text{Al}_2\text{O}_3\text{:C}$ single-crystal chips. *Radiation Measurements* 41, 154-162.
- Kadereit, A., Dehner, U., Hansen, L., Pare C. & Wagner, G. A.: Geoarchaeological studies of man-environment interaction at the Glauberg, Wetterau, Germany. *Z. Geomorphologie N.F., Suppl.-Vol.* 142, 109-133

- Kadereit, A. Sponholz, B., Rösch, M., Schier, W., Kromer, B. & Wagner, G. A.: Chronology of Holocene environmental changes at the tell site of Uivar, Romania, and its significance of the late Neolithic tell evolution in the temperate Balkans. *Z. Geomorphologie N.F., Suppl.-Vol.* 142, 19-45
- Kibaroğlu, M. Petrographische und Geochemische Untersuchungen zur Herstellungstechnik an Keramikwaren aus Didi Gora und Udabno I in Ost-Georgien. *Archäologische Mitteilungen aus Iran und Turan*, 37: 357-361.
- Kuleff, I., Iliev, I., Pernicka, E., Gergova, D. 2006: Chemical and lead isotope compositions of lead artefacts from ancient Thracia (Bulgaria). *J. Cultural Heritage* 7, 244-256.
- M. Mackensen, G. Schneider: Production centres of African Red Slip ware (2nd-3rd c.) in northern and central Tunisia: archaeological provenance and reference groups based on chemical analysis, *Journal of Roman Archaeology* 19, 2006, 163-190.
- Nezafati, N., Pernicka, E., Momenzadeh, M. 2006: Ancient tin: Old question and a new answer. *Antiquity* Vol 80, no. 308, Project Gallery.
- Pernicka, E., Reiblich, L. 2006: Archäometrie – eine Erweiterung der Sinne. *Antike Welt* 37 (3), 81-85.
- S. Schiegl & A. El Goresy (2006, im Druck) Comments on the article "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue" by Pagès-Camagna and Colinart (2003), *Archaeometry* 45 (4). *Archaeometry*.
- Schiegl, S. and Conard, N.J.: The Middle Stone Age sediments at Sibudu: results from FTIR spectroscopy and microscopic analyses. *Southern African Humanities* 18, 149–172.
- Schiegl, S. and El Goresy, A.: Comments on S. Pagès-Camagna and S. Colinart, 'The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian Blue', *Archaeometry* 45(4) (2003), 637-58. *Archaeometry* 48, 707-709.
- Schneider, G.: Mineralogisch-chemische Untersuchungen der mittel- und neuassyrischen Keramik von Tall Schech Hamad, in: F.J. Kreppner, Die Keramik des „Roten Hauses“ von Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu, *Berichte der Ausgrabung Tall Schech Hamad/Dur Katlimmu (BATSH)* 7, 2006, 391-420.
- Schneider, G., M. Daszkiewicz: Chemische Analysen zum Tafelgeschirr aus dem Militärlager von Dangstetten, in: K. Roth-Rubi, Dangstetten III – Das Tafelgeschirr aus dem Militärlager von Dangstetten, Stuttgart 2006, 169-193.
- Schneider, G.; M. Daszkiewicz: Chemical analysis of Italian Sigillata from Italy and from the Northern Provinces, in: D. Malfitana, J. Poblome, J.Lund (eds.) *Old Pottery in a New Century – Innovating perspectives on Roman Pottery Studies*, *Atti del Convegno Internazionale di Studi*, Catania, 22-24 Aprile 2004, Catania 2006, 537-543.
- Schwab, R., 2006, Observations on liturgical items found in a latrine in Trier, in *Medieval reliquary shrines and precious metal objects / Châsses-reliquaires et orfèvrerie médiévales* (eds. K. Anheuser, C. Werner), *Proceedings of the international conference at the Musée d'art et d'histoire, Geneva, 12-15th September 2001*, London, 83-86.
- Schwab, R., Höppner, B., Pernicka, E., 2006, Provenance of Iron Artefacts from the Celtic Oppidum of Manching (Bavaria), *Proceedings 34th International Symposium on Archaeometry 3-7 May 2004* Zaragoza, Spain, Zaragoza, 223-229.
- Schwab, R.; Heger, D.; Höppner, B.; Pernicka, E. 2006: The provenance of iron artefacts from Manching: A multi-technique approach. *Archaeometry* 48, 433-452.
- Solongo, S., Wagner, G. A. & Galbaatar, T.: The estimation of De using fast and medium components in fired quartz from archaeological site Karakorum, Mongolia. *Radiation Measurements* 41, 1001-1008
- C. Swart / J. Simon, Vergleich von Analysenverfahren zur Bestimmung von Proben mit silikatischer Matrix am Beispiel römischer Ziegel. In: O. Hahn / H. Stege (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2006* (Stuttgart 2006) 19-21.
- Thomas, D.C., Deckers, K., Hald, M.M., Holmes, Madella, M., and White, K. (2006) Environmental evidence from the Minaret of Jam Archaeological Project, Afghanistan. *Journal of Persian Studies* 2006, 1-24.
- Richter, D. & Krbetschek, M. (2006) A new thermoluminescence dating technique for heated flint. *Archaeometry* 48,4,695-705.

Rico, Chr., Domergue, C., Rauzier, M., Klein, S., Lahaye, Y., Brey, G.P. & von Kaenel, H.-M. (2005-2006): La provenance des lingots de cuivre romains de Maguelone (Hérault, France). Étude archéologique et archéométrique. *Revue Archéologique de Narbonnaise (RAN)* 38-39, 459-472.

Schiegl, S. & El Goresy, A. (2006) comments on S. Pag`'s-Camagna & S. Colinart, "The Egyptian green pigment: its manufacturing process and links to Egyptian blue". *Archaeometry* 45,4,637-658.

Schwab, R.; Heger, D.; Höppner, B.; Pernicka, E. 2006: The provenance of iron artefacts from Manching: A multi-technique approach. *Archaeometry* 48, 433-452.

Schwab, R., Höppner, B., Pernicka, E., 2006, Provenance of Iron Artefacts from the Celtic Oppidum of Manching (Bavaria), *Proceedings 34th International Symposium on Archaeometry 3-7 May 2004 Zaragoza, Spain, Zaragoza*, 223-229.

Schwab, R., 2006, Observations on liturgical items found in a latrine in Trier, in *Medieval reliquary shrines and precious metal objects / Châsses-reliquaires et orfèvrerie médiévales* (eds. K. Anheuser, C. Werner), *Proceedings of the international conference at the Musée d'art et d'histoire, Geneva, 12-15th September 2001, London*, 83-86.

Die neuesten Publikationen zur Archäometrie der Universität Bonn finden sie unter: <http://www.hiskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/xpubl.html>

Die neuesten Publikationen zu prähistorischer und naturwissenschaftlicher Archäologie der Universität Basel finden Sie unter www.unibas.ch/arch

2007

Bärenfänger, R. / Dolata, J., Römische Ziegel in Ostfriesland. *Archäologie in Niedersachsen* 10, 2007, 87-90.

Bietak, M., Mehofer, M., Bühler, B., Kucera, M., Leusch, V., Kastowsky, K., Ernst Pernicka, E., Salaberger, D.: Archäometallurgische Forschungen am VIAS. *Archäologie Österreichs* 18/1, 4-20.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K. (2007) Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Bode, M., Hauptmann, A. & Mezger, K., Rekonstruktion frühkaiserzeitlicher Bleiproduktion in Germanien: Synergie von Archäologie und Materialwissenschaften. In: T. Capelle & W. Melzer (Hrsg.), *Bleibergbau und Bleiverarbeitung während der römischen Kaiserzeit im rechtsrheinischen Barbaricum*. *Soester Beiträge zur Archäologie* 8, 105-123.

Burger J, Kirchner M, Bramanti B, Haak W, Thomas MG (2007) Absence of the Lactase-Persistence associated allele in early Neolithic Europeans. *Proc Nat Acad Sci USA* 104, 10: 3736-3741.

Daszkiewicz, M., G. Schneider: Dünnschliffuntersuchungen und Nachbrennanalysen an obergermanischen Amphoren des Typs Dressel 20 similis, in: U. Ehmig, *Die römischen Amphoren im Umland von Mainz*, *Frankfurter Archäologische Schriften* 5, 64-69, Wiesbaden 2007.

Daszkiewicz, M., E. Bobryk, G. Schneider: Functional properties analysis of kitchenware, illustrated on Brittle Ware, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), *LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking Wares and Amphorae in the Mediterranean, Archaeology and Archaeometry*, *BAR Int. Ser.* 1662, Oxford, 2007, 731-737.

Daszkiewicz, M., P. Dyczek, G. Schneider, E. Bobryk: Preliminary results of archaeometric analysis of amphorae and Gnathia-type pottery from Risan, Montenegro, in: S.Y. Waksman (ed.) *Archaeometric and archaeological approaches to ceramics (papers presented at EMAC'05, 8th European Meeting on Ancient Ceramics, Lyon 2005)*, *BAR Int. Ser.* 1691, 2007, 85-93.

Deckers, K. and Fuchs, M. (Eds) (2007). *Proceedings of the Eastern Mediterranean/Near Eastern Geoarchaeology Meeting. Part II. ,Geoarchaeology. An International Journal.* 22.6.

Deckers, K. and Riehl (2007). An evaluation of botanical assemblages from the 3rd to 2nd millennium BC in northeastern Syria. *Varia Anatolica*. vol. XIX.

Deckers, K. and Vandenberghe, D. (2007). Confronting luminescence with radiocarbon dates for fluvial deposits in the Upper Khabur basin of northeastern Syria. Ooghe, B. (Ed). Proceedings of the Broadening Horizons conference.

Dolata, J., Hypokaustplatte mit Stempeln der 22. Legion. Suspensurplatte mit Stempel der 22. Legion. In: A. Demandt / J. Engemann (Hrsg.), *Imperator Caesar Flavius Constantinus. Konstantin der Große. Ausstellungskatalog (Trier / Mainz 2007) Begleit-CD zum Katalog. Rheinisches Landesmuseum Trier* I.12.67, I.12.68.

Dolata, J., Tonrohre und Ziegelstempel: baugeschichtliches Fundmaterial zur Wasserversorgung des römischen Mainz. In: Chr. Ohlig (Hrsg.), *Von der cura aquarum bis zur EU-Wasserrahmenrichtlinie. Fünf Jahre DWVG. Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft 11 (Siegburg 2007) 87-108.*

Dolata, J. / Bartel, H.-G. / Mucha, H.-J., Archäologisch-historische Auswertung älterer und neuerer Materialanalysen oberrheinischer Ziegel: Zusammenschau der Messungen verschiedener Arbeitsgruppen anlässlich der Ziegelstempelvorlage von Oedenburg bei Biesheim im Oberelsaß. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007) 86-88.*

Dolata, J. / Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G., Uncovering the Internal Structure of the Roman Brick and Tile Making in Frankfurt-Nied by Cluster Validation. In: R. Decker / H.-J. Lenz (Hrsg.), *Advances in Data Analysis. Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization. Proceedings of the 30th Annual Conference of the Gesellschaft für Klassifikation, Freie Universität Berlin, March 8-10, 2006 (Berlin / Heidelberg / New York 2007) 663-670.*

Edwards C, Bollongino R, Scheu A, Chamberlain A, Tresset A, Larson G, Czerwinski P, Arbogast R-M, Arndt B, Baird JF, Bartosiewicz L, Benecke N, Budja M, Chaix L, Choyke AM, Coqueugniot E, Döhle H-J, Göldner H, Hartz S, Helmer D, Herzig B, Hongo H, Mashkou M, Özdoğan M, Pucher E, Roth G, Schade-Lindig S, Schmölcke U, Schulting R, Stephan E, Uerpman H-P, Vörös I, Vigne J-D, Bradley DG, Burger J, *Genetic Natural History of the Aurochs (Bos primigenius primigenius), Proceedings of the Royal Society Series B 274, 1377-1385.*

Greiff, S., M. Mehofer, L. Révész, Gezielte Nutzung zinkreicher Silberlegierungen an frühungarischen Silberfunden. *Archäometrie und Denkmalpflege – Kurzberichte 2007, 2007, 60-62.*

Greiff, S., J. Schuster, Natural pigments as enamel opacifiers on ancient glass: Raman study of lazurite colour decoration on 1st to 2nd century glass vessels from Lubieszewo (Lübsow), Poland. Abstractband 17. V.M. Goldschmidt Conference Cologne, 2007, A353.

Hauptmann, A., Zink. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 34. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 563-566.*

Hauptmann, A., Zinn. In: *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 34. Walter de Gruyter, Berlin, New York, 566-572.*

Hauptmann, A. & Wagner, I., Prehistoric Copper Production at Timna: TL-dating Evidence from the East. In: S. LaNiece, D. Hook & P. Craddock (Hrsg.), *Metals and Mines. Studies in Archaeometallurgy, 67-75. London, The British Museum & Archetype Publ.*

Hauptmann, A., Alten Bergleuten auf die Finger geschaut: Zur Entschlüsselung berg- und hüttenmännischer Techniken. In: G.A. Wagner (Hrsg.), *Fortschritte der Archäometrie, 113-137. Springer, Heidelberg Berlin New York*

Herold, H.: The „polished yellow“ ceramics of the Carolingian Period (9th Century AD): Samples from Zalavár, South-West Hungary. In: Waksman, S.Y.: *Archaeometric and Archaeological Approaches to Ceramics. Papers presented at EMAC '05, 8th European Meeting on Ancient Ceramics, Lyon 2005. British Archaeological Reports, International Series 1691, Oxford 2007, 137-144.*

Herold, H.: Herkunftsgebiete der verschiedenen Keramikgruppen von Gars-Thunau (Kapitel 5.4.) In: R. Zehetmayer (Hrsg.), *Schicksalsjahr 907. Die Schlacht bei Pressburg und das frühmittelalterliche Niederösterreich. Ausstellungskatalog, St. Pölten 2007, 134–137.*

Herold, H.: Naturwissenschaftliche Analysen zur „polierten gelben Keramik“ (Kapitel 8.7.) In: R. Zehetmayer (Hrsg.), *Schicksalsjahr 907. Die Schlacht bei Pressburg und das frühmittelalterliche Niederösterreich. Ausstellungskatalog, St. Pölten 2007, 166–167.*

- Jarecki, H., Döhle, H.-J., Hellmund, M., Hertel, F., Pernicka, E., Wunderlich, C.-H. 2007, Der frühbronzezeitliche Hortfund von Zehmitz, Ldkr. Köthen. *Archäologie in Sachsen-Anhalt* 2, 305-330.
- Kadereit, A., Greilich, S., Woda, C. & Wagner, G.A.: Kaltes Licht aus alten Steinen – Lumineszenzdatierung in der Archäologie. In: G. A. Wagner (Hrsg.) *Einführung in die Archäometrie*. Springer-Verlag, 11-31
- Klein, S., Lahaye, Y., Rico, Chr., von Kaenel, H.-M., Domergue, C. & Brey, G.P. (2007): Roman copper ingots from West Mediterranean underwater sites. Chemical characterisation and provenance studies through lead- and copper isotope analyses. *Journal of Archaeological Science*, 202-221.
- Klein, S. (2007): Blei- und Kupferisotopen-Analyse einiger Bronzen mittels MC-ICP-MS. In: G. Lahusen und E. Formigli (Hrsg.), *Großbronzen aus Herculanum und Pompeji*. Wernersche Verlagsgesellschaft, Worms 2007, 169-170.
- Klein, S. (2007): Dem Euro der Römer auf der Spur – Bleiisotopenanalysen zur Bestimmung der Metallherkunft römischer Münzen. In: G.A. Wagner (Hrsg.): *Einführung in die Archäometrie*. Springer Heidelberg 2007, 140-152.
- Kuleff, I., Stoyanov, T., Pernicka, E.: On the origin of stamped amphorae from Thrace (Bulgaria). *Oxford Journal of Archaeology* 26, 53-78.
- Meliksetian, Kh., Pernicka, E. 2007: Les débuts de la métallurgie en Arménie. *Les Dossiers d'Archéologie* 321, 36-37 (2007).
- Mucha, H.-J. / Bartel, H.-G. / Dolata, J., Zur Clusteranalyse und Hauptkomponentenanalyse archäometrischer Daten auf Grundlage von Ranginformationen. In: S. Klein / St. Laue (Hrsg.), *Archäometrie und Denkmalpflege. Kurzberichte 2007 (Potsdam 2007)* 14-16.
- Müller, R., Goldenberg, G., Bartelheim, M., Kunst, M. and Pernicka, E. 2007, Zambujal and the beginnings of metallurgy in southern Portugal. In: Susan La Niece, Duncan Hook and Paul Craddock (eds.): *Metals and Mines - Studies in Archaeometallurgy. Selected papers from the conference Metallurgy: A Touchstone for Cross-cultural Interaction held at the British Museum 28–30 April 2005 to celebrate the career of Paul Craddock during his 40 years at the British Museum*, pp. 15-26 (2007)
- Pernicka, E., Schwab, R., Willer, F. 2007, De analyse van een fragment zilverblik aan helm cat. nr. I / Die Analyse eines Silberblechfragments an Helm Kat. Nr. 1. In: Ronny Meijers, Frank Willer (Hrsg.) *Achter het zilveren masker - Nieuw onderzoek naar de productietechnieken van Romeinse ruitershelmen / Hinter der silbernen Maske - Neue Untersuchungen zur Herstellungstechnik römischer Reiterhelme*. Nijmegen, Museum Het Valkhof / Bonn, Rheinisches LandesMuseum des Landschaftsverbandes Rheinland, pp. 51-56.
- Richter, D., Mercier, N., Valladas, H., Jaubert, J., Texier, P.-J., Brugal, J.-P., Kervazo, B., Reyss, J.L., Joron, J. L. & Wagner, G. A.: Thermoluminescence dating of heated flint from the Mousterian site of Bérigoule, Murs, Vaucluse, France. *Journal of Archaeological Science* 34, 532-539.
- Schneider, G., A. Vokaer, K. Bartl, M. Daszkiewicz: Some new results of archaeometric analysis of Brittle Wares, in: M. Bonifay and J.-C. Treglia (eds.), *LRCW 2, Late Roman Coarse Wares, Cooking Wares and Amphorae in the Mediterranean, Archaeology and Archaeometry*, BAR Int. Ser. 1662, Oxford, 2007, 715-729.
- Schüssler, U., V. Gedzeviciute, N. Welter: Die Kunst der antiken Glasmacher – mit mikroanalytischen Methoden auf der Suche nach den Details römischer Mosaikgläser. In: G.A. Wagner, *Einführung in die Archäometrie*, 2007, 193-214.
- Schwab, R., Haustein, M., Lockhoff, N., Pernicka, E.: The Art of Benin: authentic or faked? In *METAL 07, Preprints of the Interim meeting of the ICOM-CC Metal WG Amsterdam 17-21 September 2007, Volume 1* (eds. C. Degriigny, R. van Langh, I. Joosten, B. Ankersmit), Rijksmuseum Amsterdam, 91-95.
- Wagner, G.A.: Chronometric Methods in Paleoanthropology. In: W. Henke & I. Tattersall (eds.) *Handbook of Palaeoanthropology Vol. 1*, Springer-Verlag, 311-337.
- Wagner, G. A.: 100 Jahre *Homo heidelbergensis* aus Mauer – Rückblick und Einführung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 13-18
- Eitel, B. & Wagner, G. A.: Die Entstehung der Neckarschlinge von Mauer als Ausdruck der Fluss- und Reliefentwicklung im nördlichen Baden-Württemberg. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöllner & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 113-126

Wagner, G. A.: Altersbestimmung: Der lange Atem der Menschwerdung. In: G. A. Wagner, H. Rieder, L. Zöller & E. Mick (Hrsg.) *Homo heidelbergensis – Schlüsselfund der Menschheitsgeschichte*. Theiss Verlag, 203-225

Wagner, G.A.: Archäometrie in Heildlebreg – eib Beispiel für das Werden eines neuen Faches. In: G. A. Wagner (Hrsg.) *Einführung in die Archäometrie*. Springer-Verlag, 351-364

Schüssler, U., Gedzeviciute, V., Welter, N. (2007): Die Kunst der antiken Glasmacher – mit mikroanalytischen Methoden auf der Suche nach den Details römischer Mosaikgläser. - In: Wagner, G.A. (Ed), *Einführung in die Archäometrie*. Springer 2007: 193-214.

Welter, N., Schüssler, U., Kiefer, W. (2007): Characterization of inorganic pigments in ancient glass beads by means of Raman microspectroscopy, microprobe analysis and X-ray diffractometry. - *Journal of Raman Spectroscopy*. 38: 113-121.

2008

Heyd, V., Winterholler, B., Böhm, K., Pernicka, E. 2005: Mobilität, Strontiumisotopie und Subsistenz in der süddeutschen Glockenbecherkultur. *Bericht der bayrischen Bodendenkmalpflege* 43/44, 2002/2003, pp. 109-135.

Nezafati, N., Pernicka, E. 2005: The smelters of Sialk, outcome of the first stage of archaeometallurgical researches at Tappeh Sialk. In: S. Malek Shamirzadeh (ed.): *The Fishermen of Sialk, Sialk Reconsideration Project*, Rep. No. 4, 79-103.

Rehren, Th., Pernicka, E. 2008, *Coins, Artefacts and Isotopes – Archaeometallurgy and Archaeometry*. *Archaeometry* 50 (2), 232-248.

Pernicka, E., Schwab, R., Lockhoff, N., Haustein, M. 2008, *Scientific Investigations of West African Metal Castings from a Collection in Bochum*. In: Pernicka, E., von Berswordt-Wallrabe, S. (eds.): *Original - Copy - Fake? Examining the Authenticity of Ancient Works of Art - Focussing on Asian and African Bronzes and Terracottas*. Philipp von Zabern, Mainz, 2008, pp. 80-98.

Dissertationen

2006

Haak, Wolfgang, *Populationsgenetik der ersten Bauern Mitteleuropas - Eine aDNA Studie an neolithischem Skelettmaterial*.

Nieling, Jens: *Die Einführung der Eisentechnologie in Transkaukasien und Ostanatolien*. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

2007

Al-Amri, Yosha, *The role of the iron ore deposit of Mugharet el-Wardeh/Jordan in the development of the use of iron in the southern Bilad el-Sham*, Ruhr-Universität Bochum.

Kunze Rene, *Interdisziplinäre Studien zu den Kleinfunden der Siedlungen Udabno I-III (Ostgeorgien)*, CEZ Archäometrie Mannheim, Universität Tübingen.

Schreiner, Marcus: *Erzlagerstätten im Hrontal, Slowakei: Genese und prähistorische Nutzung*. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen.

2008

Kibaroglu, Mustafa, *Petrographische und geochemische Untersuchungen an archäologischer Keramik aus Nordost-Syrien, Südost-Anatolien und Ost-Georgien*, Universität Tübingen.

Müller, Roland Karl, *Zambujal und die Anfänge der Metallurgie in der Estremadura (Portugal)*, Universität Tübingen.

Kunze, Rene, *Studien zu den Kleinfunden von Udabno (Ostgeorgien)*, Rene Kunze, Universität Tübingen

Diplom-/Magister-/Staatsexamensarbeiten

2006 (z.T. noch in Arbeit)

Berger, Daniel: Steingussformen aus dem spätromanischen-frühgotischen Magdeburg - Archäometrische und experimentalarchäologische Untersuchungen zum mittelalterlichen Zinn-guss an ausgewählten Fundstücken. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Han-Wen Chang (Early Islamic copper metallurgy in Akhsiket, Uzbekistan), Institute of Archaeology, University College London

Qian Cheng (Early Islamic glass compositions from Central Asia), Institute of Archaeology, University College London

Gezdeviciute, Vilma (2006): Die Mosaikgläser des Martin-von-Wagner-Museum in Würzburg - archäologische und materialkundliche Untersuchungen. Magisterarbeit, Univ. Würzburg, 191 S. (Betreuer: C. Weiss und U. Schüssler, Würzburg) Louise Isles (Iron smelting in Uganda), Institute of Archaeology, University College London

Therese Kearns (Iron Age furnaces from the Steiermark, Austria), Institute of Archaeology, University College London

Martina Kirchner, Haplotypisierung der mit humaner Lactase-Persistenz assoziierten Einzelbasenpolymorphismen von DNA aus archäologischen Skelettfunden.

Kraus, Steffen: Archäometallurgische Untersuchungen zum Verhalten von Spurenelementen im Seigerhüttenprozess. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Kunze, René: Archäometallurgische Untersuchungen zur frühen Eisenverhüttung und –gewinnung in der Hallstatt- und Latènezeit am Beispiel von Eisenfunden der Hunsrück-Eifel-Kultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Lockhoff, Nicole: Archäometrische Untersuchungen zur Provenienz troianischer Buckelkeramik mittels Neutronenaktivierungsanalyse. Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität Tübingen (Betreuer: E. Pernicka)

Renate Maier (Zusammensetzung und Herkunft von „Grünsteinen“ aus der präkeramisch-neolithischen Siedlung Beidha – Grabung Diana Kirkbride). Ruhr-Universität Bochum (Betr.: Prof. Dr. Ebel-zepezauer; Prof. Dr. A. Hauptmann)

Stephen Merkel (Parting layers and glass making in LBA Egypt), Institute of Archaeology, University College London

Mary Ownby (Marl clay pottery from Sidon, Lebanon), Institute of Archaeology, University College London

Paschek, Siglind: Magnetische Prospektion latènezeitlicher Siedlungen am Beispiel zweier Oppida und einer offenen Siedlung. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Amelie Scheu, Die Anfänge der Rinderhaltung am Fundplatz Rosenhof. Eine aDNA-Studie an endmesolithischen und frühneolithischen Knochenfunden Schleswig-Holsteins.

Urban, Katja: Datierung prähistorischer Schmelzplätze im Paltental mittels Thermolumineszenz an Schlackeprobe-n. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Witte, Nicole: Herkunftsuntersuchungen an Kupferartefakten der Mondeseekultur. Institut für Archäometrie, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: E. Pernicka)

Pengfei XIE (Medieval lead smelting in China), Institute of Archaeology, University College London

Christina Rütze, Biogeographische Identifikation von Mumienfunden anhand ihrer mtDNA-Haplogruppen.

2007

Maja Bremen (Archäometrische Untersuchungen an Kragenhalsamphoren aus Attika. Ruhr-Universität Bochum (Betr.: H. Lohmann, Ü. Yalcin)

2008

Köster, Tina: Die Metallressourcen in Randgebieten Mesopotamiens und ihre mögliche Nutzung im Altertum, Universität Tübingen (Betreuer: Ernst Pernicka)

Lorenz, Sabrina: Archäometrische Untersuchungen am Hortfund von Bazgir, Iran, TU Bergakademie Freiberg (Betreuer: Ernst Pernicka)

Schlosser, Margarete: Archäometallurgische Untersuchungen an einem Hortfund unbekannter Herkunft, Universität Tübingen (Betreuer: Ernst Pernicka)

Stellengesuche

Chemikerin mit abgeschlossenem Studium an der FU Berlin mit zweijähriger Berufserfahrung als wissenschaftliche Mitarbeiterin sucht nach einer Promotionsstelle im Bereich der Archäometrie, gerne auch im Ausland.

Franziska Grzegorzewski; Münchener Straße 47; 10 779 Berlin; email:
Franziska.Grzegorzewski@gmx.de

Student der Physik an der Leibniz Uni Hannover, gegenw. Diplomand am Max Planck Institut für Gravitationsphysik mit-großem Interesse an Geschichte und einigen Archäometrie-Kenntnissen, welche an der "Universita degli Studi di Milano" im Zuge eines akademischen Auslandsjahres erworben sucht ab Mitte nächsten Jahres Promotionsstelle in einer Archäometrie-Arbeitsgruppe.

Alexander Khalaidovski; Husarenstrasse 1; 30163 Hannover; Email:
khalaidovski@gmx.eu

Student der Chemie und Geschichte an der Universität Frankfurt am Main sucht Promotionstelle in der Archäometrie. Archäologische und archäometrische Vorkenntnisse sind vorhanden.

Stefan Heitmann, email:
heitmann.stefan@gmx.de

Student der Physik an der Universität Valencia, Spanien, sucht Promotionsstelle in der Archäometrie.

Javier Alabau Gonzalavo, email:
pinedorum@hotmail.com

Stellenangebote

Southern Illinois University Carbondale,* Center for Archaeological Investigations, seeks its 2008-2009 Visiting Scholar (VS). The VS organizes and conducts an archaeological conference at SIUC, resulting in an edited volume of selected papers. VS assembles and edits conference volume while in residence. The successful candidate is also expected to pursue his/her research and teach one seminar in his/her specialty. 11-month term appointment as a Visiting Scholar. Qualifications: Ph.D. in Anthropology or related discipline with specialization in archaeology. Degree must be completed by August 16, 2008. VS selected on the basis of a 5-page proposal outlining the nature and structure of the conference and on the strength of vita and references. Pre-application inquiries recommended. Closing date: February 1, 2008. Send letter, vitae, list of references, and proposal to: Dr. Heather Lapham, CAI, Faner 3479 - Mail Code 4527, Southern Illinois University Carbondale, 1000 Faner Drive, Carbondale, IL 62901; Tel: (618) 453-5031; E-mail: hlapham@siu.edu <<mailto:hlapham@siu.edu>>.

SIUC is an affirmative action/equal opportunity employer that strives to enhance its ability to develop a diverse faculty and staff and to increase its potential to serve a diverse student population. All applications are welcomed and encouraged and will receive consideration.

Two PhD student positions at Riso National laboratory

Kontakt: http://www.risoe.dk/stillinger/211-212_06-NUKhtm.htm

Im Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz sind ab sofort zwei Stellen einer/eines Wissenschaftlichen Angestellten zu besetzen. Für nähere Informationen siehe <http://www.archaeometrie.de/html/Downloads/RF1-2008.pdf>

Ausstellungen

Herne, Westfälisches Museum für Archäologie: Wie funktioniert Archäologie?

Mannheim, Zeughaus, Mumien – Der Traum vom ewigen Leben. Bis 24.3.2008

Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen: Ursprünge der Seidenstraße. Bis 1.6.2008

Verschiedenes

Aktualisiert wurde die Internet-Präsenz des Forschungsprojektes Römische Baukeramik und Ziegelstempel:

www.ziegelforschung.de

Dort jeweils aktuell eingestellt: Kooperationen und Projekte, Bibliographie und Archäometrie.

Ebenfalls aktualisiert und mit Darstellung der laufenden archäometrischen Arbeiten, ist die Internet-Präsenz der Ausgrabung des römischen Bühnentheaters in Mainz:

www.theatrum-mainz.de

Desweiteren wurde der Auf- und Ausbau der Internet-Präsenz des Mainzer Amtes in den letzten Monaten entscheidend vorangetrieben:

www.archaeologie-mainz.de

HiMAT: The History of Mining Activities in the Tyrol and Adjacent Areas: Impact on Environment and Human Societies

In diesem Jahr beginnt ein neuer Sonderforschungsbereich (in Österreich Spezialforschungsbereich genannt) an der Universität Innsbruck (Sprecher Prof. Dr. Klaus Oegg) zur Geschichte des Bergbaus von der Urzeit bis zur Neuzeit in Tirol und angrenzenden Gebieten. Das Forschungsprogramm besteht aus 13 Teilprojekten (Mining and Settlement in Schwaz, Onomastics in Mining, Cultural Tendencies and Dominants in Modern Mining, Silex and Rock-Crystal Mining in Alpine Prehistory, Metal Mining & Trade, The Mitterberg – Eastern Alpine large scale copper production, Settlement Archaeology and prehistoric Mining in the Montafon, Archaeometallurgical and Geochemical Survey of Historic Mining, Mineralogical-geochemical survey of historic Mining Sites, Palaeo-environment and Subsistence Strategies in Mining Areas, The Archeozoological Evidence on Subsistence in Mining Areas, Dendrochronology, Surveying and Geoinformation). Beteiligt sind zehn verschiedene Institute der Universität Innsbruck sowie das Deutsche Bergbau-Museum, Wissenschaftler der Universitäten Basel und Tübingen und des Curt-Engelhorn-Zentrums Archäometrie in Mannheim.

EU-Förderung für interdisziplinäres Textil-Forschungsprojekt „Kleidung und Identität“

Mit 2,4 Millionen Euro unterstützt die Europäische Union das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Kleidung und Identität / Clothing and Identities“ (DressID) der Curt-Engelhorn-Stiftung für die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, die dazu eine Reihe europäischer Partner zusammen bringt: das Centre of Textile Research, Universität Copenhagen, Dänemark; das Royal Institute of Cultural Heritage KIK IRPA, Nationalmuseum Brüssel, Belgien; das Department für Geschichte und Archäologie der Universität von Kreta, Rethymnon, Griechenland; das Departamento de Historia de la Antigüedad y de la Cultura Antigua, Universidad Valencia, Spanien; das Department of Archaeology der Universität Sheffield, Großbritannien; die Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien, Österreich. Europäische Partner sind weiterhin Wissenschaftler aus Polen, der Slowakei und Italien. In Deutschland engagiert sich darüber hinaus das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, An-Institut der Universität Tübingen, das Deutsche Archäologische Institut Berlin, die Universität Bonn und die Universität Tübingen sowie die Fachhochschule Köln, Landesamt für Denkmalpflege Stuttgart, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Es ist das erste Mal, dass eine Fördersumme in dieser Höhe einem Forschungsprojekt eines deutschen Museums zuerkannt wurde.

Forschungsgegenstand sind 135 Stoffreste, die in den 1970er Jahren bei Bauarbeiten im Bereich des ehemaligen römischen Hafens von Mainz gefunden wurden. Es handelt sich dabei um 2000 Jahre alte Textilfunde aus römischer Zeit (5 v. Chr.) in den Sammlungen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Mainz. Ziel des Forschungsprojekts ist die Bestimmung von Herkunft der Rohstoffe und Färbemittel, die Klärung von Herstellungstechniken und Dekor sowie die Erschließung von Produktionsweise und Handelswegen bis hin zur Darstellung der alltäglichen Tragegewohnheiten und des Bedeu-

tungszusammenhangs von Kleidung zur Zeit des römischen Imperiums. Das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie wird mit seinen naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden maßgeblich zur Klärung dieser Fragen beitragen. An dem interdisziplinären Projekt arbeiten Wissenschaftler aus den Bereichen Zoologie und Chemie, Textilforschung, Archäologie und Kunstgeschichte sowie Althistoriker und Religionsgeschichtler. Das Projekt hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung in Verbindung mit dem Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie in Mannheim

Die Fundierung der Museumsarbeit in wissenschaftlicher Forschung bildet gerade in den letzten Jahrzehnten verstärkt die Basis der Arbeit der Reiss-Engelhorn-Museen. Mit diesem Ziel ist 2006 das Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie gegründet worden, das sich unter Anderem mit der Frage der Echtheitsbestimmung kulturhistorisch bedeutender Funde beschäftigt. Die Synthese der deskriptiv-vergleichenden Geisteswissenschaften und der experimentell-analytischen Untersuchungsmethoden der Naturwissenschaften wird in den Reiss-Engelhorn-Museen nun mit einer weiteren neuen Institution, dem Klaus-Tschira-Labor für physikalische Altersbestimmung fortgeführt. Bis zum Frühjahr 2009 wird in Mannheim ein Labor mit einem Beschleuniger für die Bestimmung von Radiokohlenstoff und mit Einrichtungen für Thermo- und optisch stimulierte Lumineszenz entstehen. Hauptarbeitsgebiete werden Altersbestimmung und Echtheitsanalysen von organischen Materialien, die Kalibration der ^{14}C – Zeitskala, ^{14}C in der Umweltforschung sowie Altersbestimmung und Echtheitsuntersuchungen von Keramik und Sedimenten mit Lumineszenzmethoden sein.

Anhang

Fördermöglichkeiten

Keine neuen Meldungen.

Studiengänge Archäometrie

Archäometrie kann in Deutschland, der Schweiz und Großbritannien studiert werden

Basel

IPNA Universität Basel: Am IPNA der Universität Basel werden 2 Studiengänge mit Schwerpunkt in Naturwissenschaftlicher Archäologie (insbes. Archäobiologie und Geoarchäologie) angeboten: "BSc Prehistory and Archaeological Science" und "MSc Prehistory and Archaeological Science". Für weitere Informationen zum Studium, zu den laufenden Lehrveranstaltungen sowie den aktuellen Forschungsprojekten siehe unsere website: <http://pages.unibas.ch/arch/>

Bochum

Im SS 08 werden an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen der gestuften Studiengänge Veranstaltungen zur Archäometrie im Optionalbereich sowie im Ergänzungsbereich (Masterphase) und Veranstaltungen zur Montanarchäologie angeboten.

Frankfurt am Main

Magister-Studiengang "Archäometrie" mit Abschluss M. A. an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (http://www.rz.uni-frankfurt.de/zsb/stud_ang.htm)

London

MSc in Technology and Analysis of Archaeological Materials (1-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom) (siehe Lehraktivitäten an Hochschulen/London, <http://www.ucl.ac.uk/archaeology>)

Tübingen

BA Studiengang Archäologie mit wahlweisem Studienschwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie, MSc in Naturwissenschaftlicher Archäologie (2-jähriger Studiengang, aufbauend auf BA / BSc bzw. Vordiplom, im Aufbau).

Würzburg

In Würzburg wurde die Archäometrieausbildung bislang in erster Linie vom Institut für Mineralogie getragen. Dieses Institut wurde 2007 geschlossen, der Lehrstuhl für Mineralogie wurde umbenannt in Lehrstuhl für Geodynamik und Geomaterialforschung und dem Institut für Geographie angegliedert. Ab dem WS 2008-09 wird von den Instituten für Geographie und für Archäologie ein BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie angeboten, der an einen neuen BA-Hauptfachstudiengang „Alte Welt“ gekoppelt ist. Der Nebenfach-Studiengang dauert 6 Semester, umfaßt 60 ECTS und ist geoarchäologisch und materialanalytisch ausgerichtet. (Es ist vorgesehen, ab dem WS 2009-2010 auch einen 85 ECTS Archäometrie-Studiengang anzubieten, der mit den BA-Studiengängen der Archäologie kompatibel ist). Einzelheiten sind in Google zu finden unter „Würzburg BA Archäometrie“

Bradford

Bradford hat eine mehr als 30-jährige Tradition in der Entwicklung und Anwendung naturwissenschaftlicher Methoden in der Archäologie. Unser Markenzeichen ist Interdisziplinarität in Forschung und Lehre und unser Ziel ist es, die Interaktion von Menschen mit ihrer natürlichen und kulturellen Umwelt in ihrer Vielfalt zu vermitteln und zu erforschen. Dieser Ansatz ist in Evaluationen von Forschung und Lehre als exzellent bestätigt worden.

Derzeit sind ca. 350 Studierende eingeschrieben, mehr als ein Drittel davon in Magisterstudiengängen und Promotionsvorhaben. Unsere Lehre ist forschungsorientiert und das breitgestreute Fachwissen von mehr als 25 wissenschaftlichen Mitarbeitern ermöglicht den speziellen 'Bradford approach' von formalen Vorlesungen und intensiven Labor- und Praktikumseinheiten. All Bachelor-Studiengänge enthalten die Option für ein zertifiziertes berufspraktisches Jahr.

Unser Institut befindet sich in den vollständig renovierten ehemaligen Gebäuden einer Textilfabrik aus dem 19. Jahrhundert und beherbergt unter einem Dach Labore und Forschungssammlungen, die in Breite, Qualität und Ausstattung einzigartig in Europa sind.

Allgemeine Informationen unter <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/>

Forschung: <http://www.brad.ac.uk/AGES/Research/>

Wir bieten folgende Bachelor-und Magister-Studiengänge an:

BA Archaeology

BSc Archaeology

BSc Archaeological Sciences (einschließlich Geoarchaeology)

BSc Bioarchaeology

BSc Forensic and Archaeological Sciences

BSc Geography and Archaeology

Mehr unter: <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/courses/ugarchsci.php>

MA Archaeology

MSc Archaeological Prospection *

MSc Archaeological Sciences

MSc Forensic Archaeology and Crime Scene Investigation

MSc Human Osteology and Palaeopathology *

* Research Council Stipendien erhältlich

Mehr unter: <http://www.bradford.ac.uk/archenvi/courses/pgarchsci.php>

Profile archäometrisch arbeitender Institutionen

Falls das Profil Ihrer Institution noch nicht aufgeführt oder nicht mehr aktuell sein sollte, haben Sie es vermutlich versäumt, dies der Redaktion mitzuteilen!

Institution:	Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie IPNA Universität Basel Spalenring 145, CH-4055 Basel Tel. ++41 61 201 02, Fax ++41 61 201 02 55/3500 Email: Pia.Vogt@unibas.ch www.unibas.ch/arch , und zwar NEU unter IPNA
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Stephanie Jacomet u.a.
Forschungsinteressen:	Archäobiologie, Geoarchäologie
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Universität Basel
Institution:	Lehrstuhl Geomorphologie Universität Bayreuth D - 95440 Bayreuth Tel.: 0921 – 552266 Fax: 0921 – 552314 ludwig.zoeller@uni-bayreuth.de http://www.uni-bayreuth.de/departments/geomorph/
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. L. Zöllner, Dr. M. Fuchs, Dr. U. Hambach
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, Lumineszenzdatierung, Paläo- und Umweltmagnetik, Trockenräume, Mediterrane Räume
Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Chemie Freie Universität Berlin Fabeckstraße 34-36, D-141905 Berlin Tel. 030-838 52417, Fax. 030-838 52424 schnarch@chemie.fu-berlin.de www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	PD Dr. Gerwulf Schneider
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (chemische Analyse mit WD-RFA, Dünnschliffuntersuchungen und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung und Herkunftsbestimmung, Herstellungstechnik, Untersuchung von Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein. Schwerpunkte: römische bis spätantike Keramik im Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Türkei und Vorderem Orient), neolithische bis mittelalterliche Keramik in Mitteleuropa, Griechenland, Türkei und Mesopotamien. Datenbank mit ca 25.000 Analysen mit WD-RFA.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik
Institution:	eastern atlas - Geophysikalische Prospektion Große Hamburger Str. 17 10115 Berlin-Mitte Tel. (030) 9700 5409, Fax: (030) 9700 5414 info@eastern-atlas.de http://www.eastern-atlas.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geophys. Cornelius Meyer, Dipl.-Geophys. Burkart Ullrich
Forschungsinteressen:	Komplexe Geophysikalische Erkundung <u>Methodenentwicklung:</u> Tomografische Verfahren GIS und CAD-Umsetzung von Prospektionsergebnissen
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Fachbereiche Archäometallurgie und Montanarchäologie Forschungsstelle Archäologie und Materialwissenschaften Deutsches Bergbau-Museum Bochum Hernerstrae 45, D-44787 Bochum Tel.: 0234 968 4031/4041, Fax: 0234 968 4040 Email: andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de ; thomas.stöllner@bergbaumuseum.de www.bergbaumuseum.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Andreas Hauptmann, Dr. Michael Prange, Prof.Dr. Thomas Stöllner, PD Dr. Ünsal Yalcin
Forschungsinteressen:	Technologie der Kupfer- und Eisengewinnung und -verarbeitung in der Alten Welt, Gewinnung und Verbreitung von Kupfer in der südlichen Levante und Ägypten, frühe Pyrotechnologie in Anatolien, Keramik, Bergbau und Rohstoffgewinnung im Vorderen Orient, Kupfer- und Salzbergbau in Österreichs Alpen, Gewinnung und Metallurgie von Gold
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Bochum Studiengänge Archäometrie Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie, Keramik

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Universität Bonn Nussallee 14-16, D-53115 Bonn Tel.: 0228 - 732534, -732203(Sekret.), Fax: 0228 - 732505 mommsen@iskp.uni-bonn.de http://www.iskp.uni-bonn.de/gruppen/mommsen/top.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Mommsen
Forschungsinteressen:	Herkunftsbestimmung von Keramik durch NAA,
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Institut für Anorganische und Analytische Chemie Technische Universität Clausthal Paul-Ernst-Strasse 4, D-38678 Clausthal-Zellerfeld Tel.: 05323-722656, Fax: 05323-722995 Wolfgang.Brockner@tu-clausthal.de www.iaac.tu-clausthal.de/abtc
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Wolfgang Brockner, Dipl.-Chem. Th. Bolek, Dr. S. Kaufmann, Dr. Ü. Olgay
Forschungsinteressen:	Archäometallurgie, Edelmetallver- und -bearbeitung
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie Lehraktivitäten an Hochschulen/Clausthal

Institution:	Fachgebiet Chemische Analytik Fachbereichs Material- und Geowissenschaften Technische Universität Petersenstr. 23, D-64287 Darmstadt Tel.:+49-6151-166382, Fax:+49-6151-16637 dg7j@hrzpub.tu-darmstadt.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Hoffmann
Forschungsinteressen:	merowingerzeitliche Glasperlen, arabische Glasperlen, - georgische Glasperlen, antikes und mittelalterliches transluzides Glas, antike Fälschungen von Münzen, Tinten mittelalterlicher Kirchenschriften, Tinten islamischer Schriften
siehe:	Laufende Forschungsprojekte

Institution:	Institut für Geowissenschaften Johann-Wolfgang Goethe-Universität Altenhöferallee 1 D-60438 Frankfurt a.M. http://www.geowissenschaften.uni-frankfurt.de/Mineralogie/index.html
Beteiligte Personen:	a) <u>Prof. Dr. G. Brey, Dr. Sabine Klein</u> Tel.: 069 798 40123, Fax: 069 798 40121 brey@em.uni-frankfurt.de sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de b) <u>Prof. Dr. Andreas Junge, Dipl.-Geophysiker Norbert Schleifer</u> Tel.: 069 798 40129 oder 069 798 40127, Fax: 069 798 40131 N.Schleifer@geophysik.uni-frankfurt.de Junge@geophysik.uni-frankfurt.de
Forschungsinteressen:	a) Herkunftsbestimmung von vorrömischen und römischem Gold, Blei, Kupfer und Buntmetall-Legierungen, Herkunft und Verarbeitungstechniken von römischen Buntmetallen, Klassifikation von Keramik, Untersuchung von Glasuren, Gläsern und Pigmenten, Bestimmung von Eisenschlacken, Echtheitsbestimmungen von archäologischen Funden. <u>Methoden:</u> Blei-, Kupfer- und Strontium-Isotopenanalysen mit Multikollektor-ICP-MS, chemische Analysen mit Laserablation für Spurenelemente, Elektronenstrahlmikrosonde, Rasterelektronenmikroskopie und Röntgenfluoreszenzanalyse für Haupt- und Spurenelemente, Elementverteilungen (Elementmapping), Phasenanalyse mit Polarisationsmikroskopie und Metallographie, Härtemessungen, Brenntemperaturbestimmungen. b) Magnetische und geoelektrische Prospektion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Lehraktivitäten an Hochschulen/Frankfurt Studiengänge Archäometrie

Institution:	Departement für Geowissenschaften, Mineralogie und Petrographie, Universität, Pérolles, CH-1700 Fribourg, Schweiz Tel. 41 (0) 26 - 300 89 30, Fax: 41 (0) 26 / 300 97 65 marino.maggetti@unifr.ch www.unifr.ch/geoscience/mineralogie/archmet
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Vincent Serneels, Prof. Dr. Marino Maggetti, Dr. Gisela Thierrin, Dr. Sophie Wolf, Dr. Angela Zanco, 5 DoktorandInnen
Forschungsinteressen:	Keramik, Glas, Mörtel, Schlacken, Verhüttungsprozesse, Wandmalereien, Pigmente, Gesteinsartefakte http://www.unifr.ch/geosciences/mineralogie/Arch0.html
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Fribourg

Institution:	GGH – Geophysikalische Prospektion , Offenburgerstr. 82, D – 79108 Freiburg Tel. +49 (0) 761 400 11 6, Fax: +49 (0) 761 58 53 90 51 email: info@ggh-online.de
Beteiligte Personen:	Dipl.-Geol. Stefan Giese, Dipl.-Geol. Armin Grubert, Dipl.-Geol. Christian Hübner
Forschungsinteressen:	Kombinierte Geophysikalische Erkundung, Methodenentwicklung: geomagnetische Kartierung mit Cäsiummagnetometern, 4-Spur (Totalfeld) und 2-Spur (Gradient), kombiniert mit elektromagnetischen Verfahren, Auswertung und Umsetzung von Prospektionsergebnissen im GIS http://www.ggh-online.de
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Prospektion

Institution:	Institut für Zoologie und Anthropologie Historische Anthropologie und Humanökologie Arbeitsgruppen "alte DNA", "Biomoleküle" und Spurenelemente" Universität Göttingen Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen Tel. 0551/393642, Fax 0551/393645 anthro@gwdg.de http://www.anthro.uni-goettingen.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Bernd Herrmann, Dr. Susanne Hummel (alte DNA), Dr. Birgit Großkopf, Lars Fehren-Schmitz M.A., Dipl. Biol. Rebecca Renneberg
Forschungsinteressen:	1) alte DNA: Fragestellungen aus historischer Anthropologie und Archäologie, Feststellung der Verwandtschaft auf genetischer Ebene (Eltern-Kind Beziehung, Zugehörigkeit zu einer Bevölkerung), Materialien aus Archäozoologie, Paläobotanik und Kunstgeschichte, Domestikation von Tieren und Pflanzen, Materialzusammensetzung in anthropogen zusammengestellten und veränderten Werkstoffen, Grundlagenforschung. 2) Biomoleküle: körpereigene Biomoleküle in historischen Knochen wie DNA und Hormone sowie körperfremde, die durch Aufnahme von Nahrung, Drogen und Arzneimitteln in den Körper gelangen, Extraktion von Sexualhormonen (Steroiden) sowie Alkaloiden und Flavonoiden pflanzlicher Herkunft 3) Spurenelemente: Spurenelementmuster historischer menschlicher Skelettfunde zur Rekonstruktion von Ernährungsgrundlagen und soziokulturellen Einflussgrößen auf das Nahrungsverhalten, Erfassung beruflicher Elementbelastungen, qualitative Charakterisierung sowie quantitative Erfassung diagenetischer Prozesse und deren Auswirkungen auf die Spurenelementkonzentrationen bodengelagerter Knochenminerale.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Göttingen

Institution:	Forschungsstelle Archäometrie der Heidelberger Akademie der Wissenschaften am Max-Planck-Institut für Kernphysik Saupfercheckweg 1, D-69117 Heidelberg Tel. 06221 – 516 289/335, Fax. 516 633 g.wagner@mpi-hd.mpg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. B. Eitel, Dr. A. Kadereit, C. Eichstetter, C. Rhodius
Forschungsinteressen:	Lumineszenz-Datierung von Sedimenten und Gesteinsoberflächen, Partikelspur-Datierung, Geoarchäologie, Landschaftsrekonstruktion
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Datierung/Geoarchäologie Die Forschungsstelle wird Ende Juni an das Geographische Institut der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 348, 69120 Heidelberg verlegt werden.

Institution:	Institute of Archaeology UCL 31-34 Gordon Square, London WC1H 0PY , U.K. Tel. +48-22-6247559, Fax +48-22-8396492 th.rehren@ucl.ac.uk http://www.ucl.ac.uk/archaeology
Beteiligte Personen:	Prof. Thilo Rehren, Prof. Vincent Pigott, Dr. Marton-Torres, Dr. Dafydd Griffiths, Dr. John Merkel, Philipp Conolly, Kevin Reeves, Simon Groom
Forschungsinteressen:	Metallurgie mit besonderem Schwerpunkt auf den entwickelten Kulturen der Alten Welt (ab Spätbronzezeit bis Neuzeit), Südamerika und Zentral- und Südost-Asien. Gewinnung und Raffination von Kupfer, Silber, Gold und Blei. Herstellung von Tiegelstahl und Messing im 1. und 2. Jahrtausend nach Christus. Frühe metallurgische Analytik ('Alchemie') in Spätmittelalter und Frühneuzeit. Korrosion und Konservierung von Kupfer-basierten Artefakten. Glasproduktion und -färbung in der Spätbronzezeit und Eisenzeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem östlichen Mittelmeer (Ägypten und Griechenland). Technische / industrielle Keramik im Zusammenhang mit Metallurgie: Herstellung von Ägyptisch Blau; Tiegelkeramiken; Entwicklung von Kupellationsmaterialien seit der Frühbronzezeit.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Keramik/Glas/Obsidian/Sonstige Materialien/Metallurgie Lehrveranstaltungen an Hochschulen/London Studiengänge Archäometrie

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Molekulare Anthropologie Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 22313, Fax: 06131 - 39 25132 Minneken@mail.uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/start.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Kurt W. Alt, Sabine Möller-Rieker
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Institut für Anthropologie Arbeitsgruppe Palaeogenetik Johannes Gutenberg-Universität Mainz Colonel-Kleinmann-Weg 2, D-55099 Mainz Tel. 06131 - 39 25132, Fax: 06131 - 39 24489 jburger@uni-mainz.de http://www.uni-mainz.de/FB/Biologie/Anthropologie/MoIA/Deutsch/Home/Home.html
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Joachim Burger, Dr. Ruth Bollongino, Dr. Barbara Bramanti, Dr. Wolfgang Haak, Dipl. Biol. Christina Rütze, Dipl. Biol. Christine Weber, Amelie Scheu M.A.
Forschungsinteressen:	Biomolekulare Archäometrie, Molekulargenetik, Palaeogenetik
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Mainz

Institution:	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) Direktion Archäologie Große Langgasse 29, D-55116 Mainz Tel. 06131 – 20 16 300 / 302, Fax. 20 16 333
Beteiligte Personen:	Dr. G. Rupprecht, Dr. J. Dolata
Forschungsinteressen:	Archäologische und archäometrische Erforschung der Baumaterialien der Großbauten des römischen Mainz (Steine, Mörtel, Ziegel, Holz), Verständnis und Rekonstruktion der antiken Ziegelproduktion, Ziegelstempel und Bauverwendung der Ziegel.
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Keramik /Sonstige Materialien

Institution:	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) C/o Dr. S. Greiff, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz Ernst-Ludwig-Platz 2, D- 55116 Mainz greiff@rgzm.de www.rgzm.de
Beteiligte Personen:	. Dr. Wolfgang Hofmeister und Dr. Susanne Greiff
Forschungsinteressen:	Untersuchungen von Buntmetallen, Gold, Silber, Glas, Pigmenten, Edelsteinen, Biominerale (Elfenbein, Korallen, Perlen), Provenienzbestimmung vulkanischer Gesteine, Studien zu Restaurierungstechniken und Konservierungsverfahren
siehe:	Laufende Forschungsprojekte: Metallurgie / Sonstige Materialien

Institution:	Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie Reiss-Engelhorn-Museen C5, Zeughaus 68159 Mannheim Tel. 0621-293 3152 (direkt), 0621-293 2183 (Institutssekretariat), Fax 0621-293 3099) E-Mail: ernst.pernicka@mannheim.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. E. Pernicka, Dr. M. Brauns
Forschungsinteressen:	Entstehung und Ausbreitung der Metallurgie in der Alten Welt, Technologie und Herkunftsbestimmung archäologischer Funde aus anorganischen Materialien.
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Tübingen Laufende Forschungsprojekte: DFG-Forschergruppe Nebra Handel und Technologie im östlichen Mittelmeerraum und Vorderasien: Frühbronzezeit im östlichen Mittelmeerraum mit Troia als zentralem Ort und Drehscheibe für die Vermittlung von Materialien und Technologien nach Europa, Charakterisierung und Herkunft troianischer Keramik, frühe Verhüttungstechnologie von Kupfer auf dem iranischen Plateau, Charakterisierung von Obsidianvorkommen in Armenien zur Herkunftsbestimmung von archäologischen Obsidianartefakten in Vorderasien Klassifikation und Herkunft des Metalls in der frühen Bronzezeit Mitteleuropas: Beziehung zwischen Funden der Aunjetitz-Kultur und Lagerstätten in Sachsen und Thüringen auf geochemischer Basis (Spurenelement- und Isotopenanalyse), Technologie und Herkunft des frühesten Kupfers in der ungarischen Tiefebene, absolute Chronologie der Aunjetitz-Kultur in Böhmen, Legierungen der späten Bronzezeit im südlichen Alpenvorland, Produktion und Verbreitung von Kupfer im Ostalpenraum in der Bronzezeit Methodische Untersuchungen zur Archäometrie: Verteilung von Spurenelementen in verschiedenen Verhüttungsprodukten aus Schmelzversuchen, Isotopenanalyse mit ICP-MS und Laserablation, Möglichkeiten und Grenzen der Herkunftsbestimmung von Gold mittels ICP-MS, werkstoffkundliche Untersuchungen an Legierungen der frühen Bronzezeit, Untersuchungen zu Wanderungsbewegungen von Menschen und Tieren anhand von Isotopenanalysen von Knochen

Institution:	Kompetenzzentrum für Mineralogische Archäometrie und Konservierungsforschung des Landes Rheinland-Pfalz Johannes Gutenberg-Universität und Römisch-Germanisches Zentralmuseum Dr. S. Greiff, Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 greiff@rgzm.de , http://www.rgzm.de
Beteiligte Personen:	Dr. Susanne Greiff, Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister
Forschungsinteressen:	Untersuchungen von Buntmetallen, Gold, Silber, Glas, Pigmenten, Edelsteinen, Biomineralen (Elfenbein, Korallen, Perlen), Provenienzbestimmung vulkanischer Gesteine, Studien zu Restaurierungstechniken und Konservierungsverfahren

Institution:	Forschungsgruppe Geomorphologie und Landschaftsentwicklung Fachbereich Geographie Philipps-Universität Marburg Hernerstraße 45 D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2824261 (Sekret.), Fax: 06421 – 2828950 h.brueckner@mail.uni-marburg.de http://www.uni-marburg.de/geographie
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. H. Brückner, Dr. M. Handl, Dr. A. Vött, Dr. A. Zander, Dipl.-Geogr. M. Huhmann, Dipl.-Geogr. M. Müllenhoff Dipl.-Geogr. E. Zippel,
Forschungsinteressen:	Geoarchäologie, Paläogeographie, quartäre Landschaftsgenese, Küstenmorphologie, Lumineszenz-Datierungen,
siehe:	Lehraktivitäten an Hochschulen/Marburg Laufende Forschungsprojekte: Geoarchäologie/Datierung

Institution:	Posselt und Zickgraf Prospektionen Gbr Archäologisch-geophysikalische Prospektion für Denkmalpflege und Forschung Friedrichstraße 14 D-35037 Marburg Tel.: 06421 – 92 46 14, Fax: 06421 – 92 46 15 E-Mail: Zickgraf@pzp.de http://www.pzp.de
Beteiligte Personen:	Martin Posselt M.A ; Benno Zickgraf M.A.
Forschungsinteressen:	Integrierte geophysikalische Erkundung für die Archäologie. Kombiniertes Einsatz von geomagnetik, Geoelektrik und Bodenradar. Erstellung archäologischer Prospektionskonzepte für die Siedlungs- und Landschaftsarchäologie. Geophysikalisch basierte Baulandprognosen. Archäologisch-geophysikalische Gutachten für die Baudenkmalpflege. Schwerpunkt: Archäologische Interpretation geophysikalischer Prospektion

Institution:	Associate Professor of Conservation Science, Conservation Center Institute of Fine Arts, New York University 14 East 78th Street, New York , NY 10021 hannelore.roemich@nyu.edu
Beteiligte Personen:	Dr. Hannelore Roemich
Interessen:	<p>The Conservation Center of the Institute of Fine Arts, is dedicated to the teaching and advanced study of the technology and conservation of works of art and historic artifacts. Since 1960, the Center has prepared students for careers in conservation through a four-year graduate program that combines practical experience in conservation with historical, archaeological, curatorial, and scientific studies of the materials and construction of works of art. Students undertake research projects, laboratory work, seminars, and gain intensive conservation experience through advanced fieldwork and the Internship. It awards the degrees of Master of Arts in Art History and Certificate in Conservation of Historic and Artistic Works, both of which are conferred by the Graduate School of Arts and Sciences.</p> <p>The Center's faculty is comprised of four full-time professors and twenty-three adjunct lecturers who offer instruction in all areas of conservation, technical art history and conservation science. A maximum of eight students are accepted each year, for a total of thirty-two students enrolled at one time.</p> <p>The Center enjoys ready access to the Institute's art historical resources as well as to the Metropolitan Museum of Art and other nearby museums, galleries, private collections, auction houses, historic properties, and monuments.</p> <p>The Conservation Center accepts guest students from Europe to attend lectures for a specified period of time. Students interested in science projects may want to apply for an internship in the conservation laboratory.</p>

Institution:	Arbeitsgruppe Geoarchäologie Institut für Ur- und Frühgeschichte, Abt. Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, Universität Tübingen Schloss Hohentübingen D-72070 Tübingen Tel. ++49 (0)7071/29-76457, Fax. ++49 (0)7071/29-5714, http://www.uni-tuebingen.de/uni/afa/index.html
Beteiligte Personen:	Nicholas J. Conard nicholas.conard@uni-tuebingen.de , Katleen Deckers katleen.deckers@uni-tuebingen.de , Paul Goldberg paulberg@bu.edu , (Boston University, Gastprofessur bis August 2004 in Tübingen) Solveig Schiegl solveig.schiegl@uni-tuebingen.de .
Forschungsinteressen:	Fundstellengenese, Mikromorphologie, Phytolithenanalyse, Geoarchäologie paläolithischer Feuerstellen.

Institution:	Arbeitsgruppe Knochendiagenese Institut für Geowissenschaften Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Universität, Schloss, D-72070 Tübingen
Beteiligte Personen:	Dr. Hans-Ulrich Pfretzschner Hans-Ulrich.Pfretzschner@uni-tuebingen.de , Prof. Hans-Peter Uerpmann hans-peter.uerpmann@uni-tuebingen.de , Thomas Tütken thomas.tuetken@uni-tuebingen.de , Kurt Prangenberg kurt.prangenberg@uni-tuebingen.de , Serge Paulus serge.paulus@uni-tuebingen.de , Mirjam Grünbauer mirjam.schmid@student.uni-tuebingen.de , Corina Knipper corina.knipper@student.uni-tuebingen.de
Forschungsinteressen:	chemische und histologische Veränderungen während der Knochendiagenese, histologische und mineral-chemische Auswertungen von Knochendünnschliffen, experimentelle Untersuchungen zu Fossilisationsprozessen während der Knochenfrühdigenese, isotopegeochemische Veränderungen von stabilen (O, S, N, C) und radiogenen (Sr, Nd) Isotopen sowie Seltenen Erd- und Spurenelementen der phosphatischen Mineralphase paläontologischer Großsäugerknochen und Zähne aus verschiedenen neogenen terrestrischen und marinen Diagenesemilieus, Erhaltungsfähigkeit von DNA und Spurenelementgehalten in archäologischen und paläontologischen Menschen- und Tierknochen unter Zuhilfenahme von biochemischen und geochemischen Untersuchungsverfahren. Analyse von stabilen Isotopen (O, C, N) in Pferdehänen zur Paläoklimarekonstruktion im Holozän in Anatolien und den angrenzenden Gebieten, Molekulare Untersuchungen zur Domestikationsgeschichte der Equiden im Vorderen Orient, Variabilität der Strontiumisotopie bei ortsstabilen Populationen.

Institution:	ARCHEA ul. Ogródowa 8m95, PL-00-896 Warszawa Tel./Fax +48-22-6247559 m.dasz@wp.pl ; www.archaeometry.pl
Beteiligte Personen:	Dr. Malgorzata Daszkiewicz
Forschungsinteressen:	Archäokeramologie (geochemische, petrologische und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Massenfunden, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe, Rekonstruktion der Herstellungstechnik, Bestimmung der keramischen und der Gebrauchseigenschaften Untersuchung von Engoben, Glasuren, Glas, Pigmenten, Wandmalerei, Mörtel und Stein Schwerpunkte: römische bis mittelalterliche Keramik (Polen, Mitteleuropa, Mittelmeer- und Schwarzmeerraum, Vorderer Orient), neolithische Keramik in Griechenland, Keramik verschiedener Perioden in der Türkei auf Zypern, im Sudan und Mexiko, islamische glasierte Keramik, Kochtopfkeramik
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	VIAS, Vienna Institute of Archaeological Science, Universität Wien Fachbereich archäometrische Keramikuntersuchungen Franz-Klein-Gasse 1, A-1190, Wien Tel. +43 1 4277 40401, Fax: +43 1 4277 9404 www.univie.ac.at/vias hajalka.herold@univie.ac.at
Beteiligte Personen:	Dr. Hajnalka Herold
Forschungsinteressen:	<u>Archäokeramologie</u> (petrographische Dünnschliffanalyse und technologische Analyse archäologischer Keramik): Klassifizierung von Keramikfunden, Rekonstruktion der herstellungstechnischen Schritte, Herkunftsbestimmungen der Rohstoffe <u>Schwerpunkte:</u> Anwendung des Rasterelektronenmikroskops in der archäometrischen Keramikforschung (quantitative Partikelanalyse, Verglasungsercheinungen) <u>Untersuchte Keramikarten:</u> Irdenware allgemein (sowohl aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit, als auch aus der Römerzeit und Spätantike), frühmittelalterliche Keramik im Besonderen (vor allem aus Mittel- und Südeuropa)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Keramik

Institution:	Landesamt für Archäologie mit Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens Abteilung Archäonaturwissenschaften Humboldtstr. 11, D – 99425 Weimar Tel.: 03643 – 818345, Fax: 03643 - 818391 tschueler@tlad.thueringen.de , http://www.tlad.de
Beteiligte Personen:	Dr. Tim Schüler, Dr. Oliver Mecking, Mario Schlapke, Sabine Birkenbeil, Hans Joachim Leithner
Forschungsinteressen:	Geophysikalische Prospektion, Magnetometrie, SQUID-Sensoren Gleichstromelektrik, ESR-Datierung, Metall- und Keramikanalysen mit ICP-MS und MikroRFA, Bleiglasuren, Mörtel, Herstellungstechnologien von Edelmetallgegenständen, Datenbank-Entwicklung, Anthropologie, Konservierung und Restaurierung von Archäologischem Kulturgut

Institution:	Arbeitsgruppe Kulturgüterschutz am Fraunhofer-Institut für Silicاتفorschung (ISC), Außenstelle Bronnbach Bronnbach 28, 97877 Wertheim-Bronnbach Tel.: 0931 – 4100701 (Sekret.), Fax: 0931 – 4100799 mottner@isc.fhg.de
Beteiligte Personen:	Dr. Peter Mottner
Forschungsinteressen:	Forschung für die Restaurierung und Konservierung, Schadensanalysen, Schadenssimulation, Bewertung von Reinigungsmethoden, Entwicklung und Charakterisierung von Konservierungsmaterialien, Umweltmonitoring, Aufbewahrungsbedingungen für empfindliche Materialien <u>Materialien:</u> Glas, Keramik, Glasierte Keramik, Email, Metall, Mosaik <u>Methoden:</u> IR-Spektroskopie, UV/VIS, Lichtmikroskopie, REM/EDX, beschleunigte Bewitterungsverfahren etc
siehe:	Laufende Forschungsprojekte Glas/Keramik/Metall
Institution:	Musée Suisse Sammlungszentrum, Konservierungsforschung Hardturmstraße 181 CH 8005 Zürich Tel. ++41 44 218 68 06; Fax. ++41 44 272 19 65 Email : marie.soares@slm.admin.ch http://www.musee-suisse.ch/zfk
Beteiligte Personen:	Dr Marie Soares, Dr. Niklaus Oswald, Dr. Vera Hubert, Katja Hunger, Erwin Hildbrand
Forschungsinteressen:	Archäometrie: Untersuchungen von archäologischen Objekten mit Mikro-XRF, AAS, FT, IR Raman in Zusammenarbeit mit Partnerinstituten mit NAA, Neutronentomographie und –radiographie (Paul Scherrer Institut) sowie Elektronenmikrosonde und Laserablation-ICP-MS (ETH Zürich)
siehe:	Laufende Forschungsprojekte/Metallurgie

Institution:	Arbeitsgruppe Archäometrie Institut für Geographie Universität Würzburg Am Hubland, D-97074 Würzburg Tel. 0931-888-5422, Fax. 0931-888-4620 uli.schuessler@mail.uni-wuerzburg.de
Beteiligte Personen:	Prof. Dr. Ulrich Schüßler, Prof. Dr. Ulrich Sinn, Prof. Dr. Frank Falkenstein, Prof. Dr. Roland Baumhauer
Forschungsinteressen:	Antike Gläser, Steinartefakte, Steinverkleidungen, Minerale, Kleinschmuck wie Perlen, Fibeln, Verzierungen verschiedener Materialien. Methoden: Dünnschliff-Mikroskopie, RFA, Röntgendiffraktometrie, Elektronenstrahl-Mikrosonde, Laserablations-ICP-Massenspektrometrie, Geomorphologie
Studium:	BA-Nebenfach-Studiengang Archäometrie mit materialanalytischer und geoarchäologischer Ausrichtung, 60 ECTS, 6 Semester
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/html/archaeometry.html

Institution:	Arbeitskreis Archäometrie und Denkmalpflege der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft (DMG http://www.dmg.uni-koeln.de/Index-all.html)
Sprecher:	Dr. Sabine Klein Institut für Mineralogie der Universität Frankfurt , Senckenberganlage 28, D-60054 Frankfurt, Tel. 069-798-23382 sabine.klein@kristall.uni-frankfurt.de
Interessen:	Zusammenschluss archäometrisch und denkmalpflegerisch arbeitender Mineralogen, Mitveranstalter der im 18-monatigen Turnus stattfindenden Tagung "Archäometrie und Denkmalpflege"
siehe:	http://www.uni-wuerzburg.de/mineralogie/schuessler/arbeitskreis/index.html

Institution:	Department of Human Evolution Gesellschaft Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology Deutscher Platz 6, D-04103 Leipzig Tel: ++ 49 (0) 341 – 35 50 354, Fax: ++ 49 (0) 341 – 35 50 http://www.eva.mpg.de/evolution
Beteiligte Personen:	Prof. Mike Richards u.a.
Interessen:	stabile Isotope (Paläodiet, Paläoklima, Migrationsforschung) , Proteomics, Lumineszenz und C14-Datierung
siehe:	http://www.eva.mpg.de/evolution

Die Redaktion des Archäometrischen Nachrichtenblatts dankt allen, die mit Informationen zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Wir bitten die Autoren der Rubrik ‚Profile‘ im Interesse eines einheitlichen Stils (1) eine vollständige postalische Adresse, Tel.- und Fax-Nummer und – soweit vorhanden – ihre Homepage anzugeben und (2) die Beschreibung der Forschungsinteressen so knapp wie möglich zu halten. Pro Profil steht maximal eine halbe Seite zur Verfügung. Gegebenenfalls müssen wir Kürzungen vornehmen, wobei sich Fehler einschleichen können. Wir bitten dafür um Entschuldigung und sind für Hinweise dankbar. Denken Sie auch an die gelegentliche Aktualisierung des aufgeführten Profils und der Projekte.

Nochmals: Bitte teilen Sie der Redaktion Adressenänderungen incl. Email-Änderungen möglichst schnell mit, um zu vermeiden, dass Sie aus dem Verteiler genommen werden. Ihnen entgehen so wichtige Informationen! Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn bislang aktuelle Nachrichten gelöscht werden können/sollen, so z. B., wenn Forschungsprojekte zu Ende sind, oder Dissertationen o.ä. Qualifikationsarbeiten.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2008 (Redaktionsschluss am 31.3.2008). Bitte senden Sie Ihre Beiträge unaufgefordert, rechtzeitig und möglichst elektronisch an die Redaktion:
andreas.Hauptmann@bergbaumuseum.de